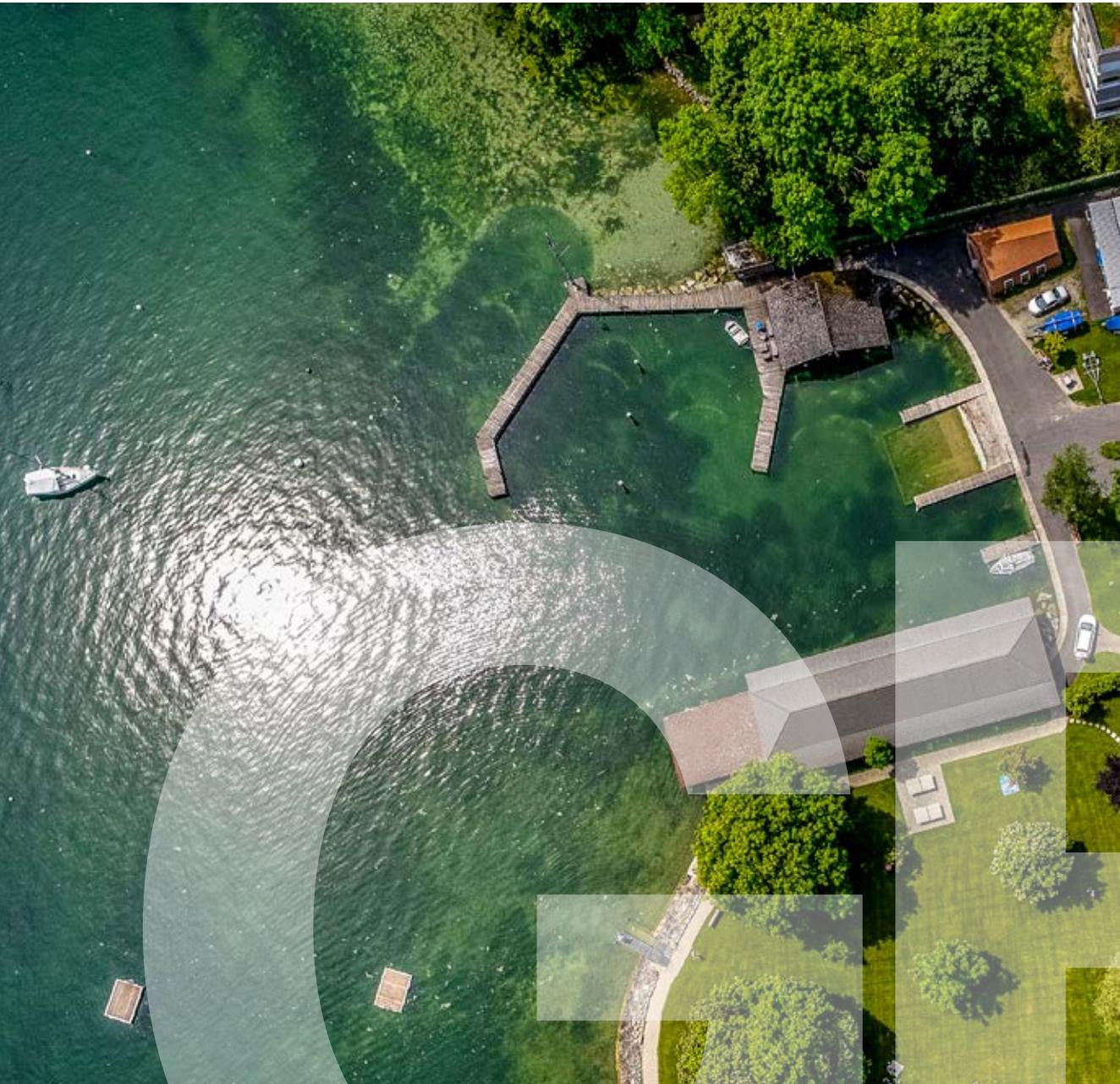


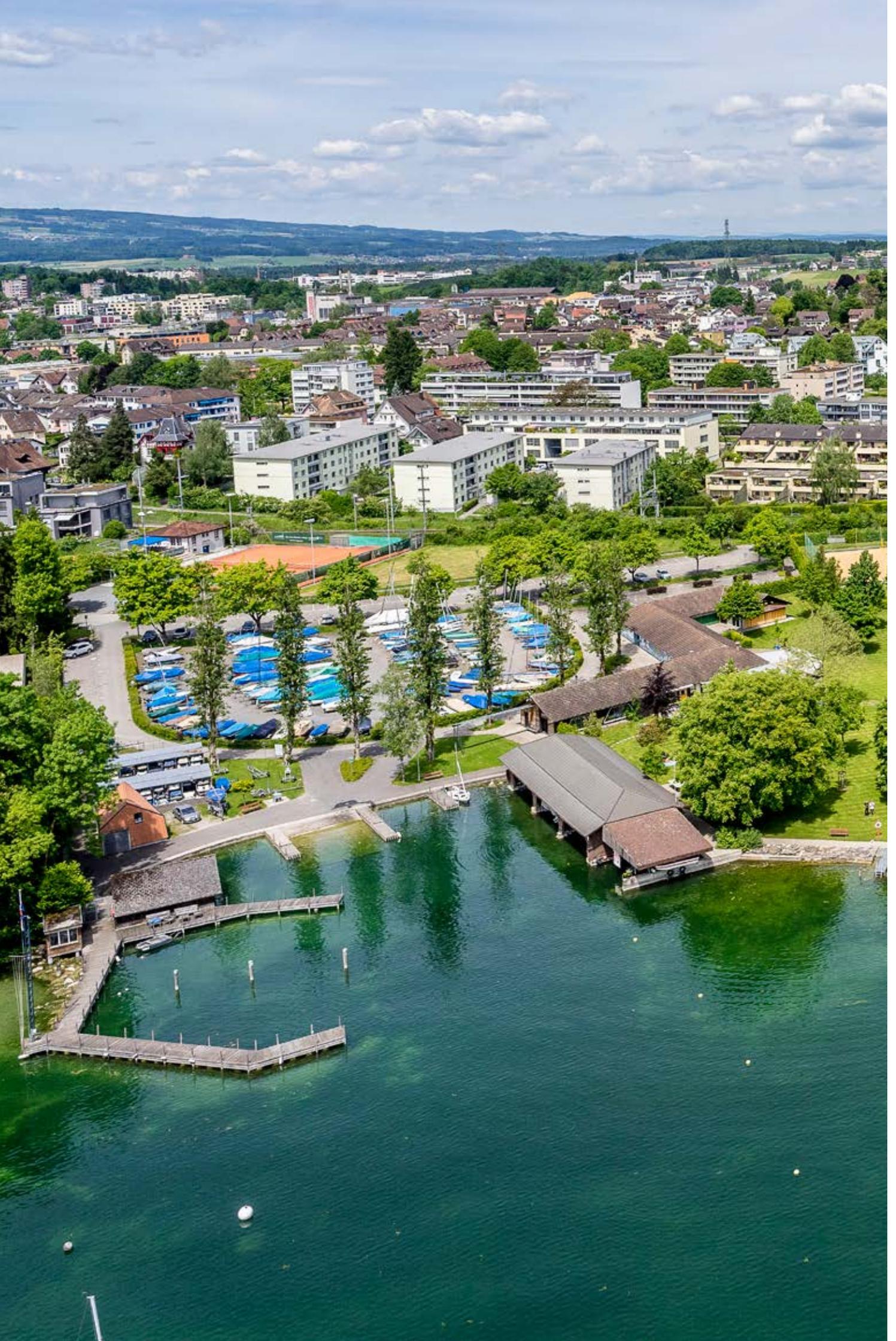


Einwohnergemeinde
Cham

Geschäftsbericht 2023



Einwohnergemeindeversammlung
Montag, 17. Juni 2024, 19.00 Uhr
Lorzensaal Cham



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Cham

Das Jahr 2023 war global von grossen Unsicherheiten geprägt, hervorgerufen durch kriegerische Auseinandersetzungen, Umweltereignisse und wirtschaftliche Umwälzungen. Wir dürfen feststellen, dass wir uns in einer privilegierten Situation befinden. Vieles, was wir als Gewissheit betrachten, kann sich jedoch schnell ändern. Wir müssen weiter am Ball bleiben und dürfen uns nicht zurücklehnen. Integration, Wohnungsmangel und -preise sowie die Auswirkungen der demografischen Entwicklung sind wichtige Themen, welche wir in unserer Tätigkeit als Behörde oder Verwaltung anpacken.

Die lokalen Verhältnisse zeichnen sich insgesamt durch Stabilität und Kontinuität aus. Dafür dürfen wir dankbar sein. Eine effiziente Verwaltung ist ein wichtiger Faktor, damit wir die Bedürfnisse im Dienst unserer Einwohnenden, in der Zusammenarbeit mit Kanton und anderen Gemeinden erfüllen können. Was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die politischen Behörden und Gremien für die Allgemeinheit unter anderem leisten, dokumentiert dieser Jahresbericht.

Der Souverän hat die Weichen für die Zukunft mit wichtigen Entscheiden an den Gemeindeversammlungen, aber auch an der Urne, gestellt. Das Ja zum Projektierungskredit für die Musikschule mit Vereins- und Freizeitzentrum ist eine Investition in eine wichtige Bildungsinstitution und ein bedeutender Mosaikstein in der Schulraumplanung. Die Annahme des Bebauungsplans Sinslerstrasse bildete den Auftakt zu einer Reihe von weiteren Vorhaben, welche die Entwicklung von Cham beeinflussen. Die Verwaltung wurde aber auch bei Themen wie zum Beispiel Autoarmes Zentrum (AAZ), Objektstrategie, Ortsplanung oder Schaffung von Wohnraum stark gefordert. Sie als aktive Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden sich intensiv damit befassen müssen, um ab- und mitzubestimmen. Wichtige Abstimmungsvorlagen sind bereits in Vorbereitung.

Es ist unsere Aufgabe, die Entwicklung unserer schönen Gemeinde in zukunftsgerichtete, aber verträgliche Bahnen zu lenken. Mit vielen eigenen, aber auch der Unterstützung von privaten Massnahmen sorgen wir für eine umweltverträgliche Entwicklung und tragen zur Reduktion der Klimabelastung bei.

Eine wachsende Bevölkerung benötigt in vielen Bereichen aber auch zusätzliche Ressourcen, welche die Einwohnergemeinde vor Herausforderungen stellt. Dank einer schon seit längerem guten und vorausschauenden Finanzplanung besitzen wir die notwendigen Mittel, um die kommenden Aufgaben anpacken zu können.

Wir können auf allen Ebenen auf motivierte, kompetente Mitarbeitende zählen. Das ist in einer Zeit des Fachkräftemangels nicht selbstverständlich, aber sehr erfreulich. Unter unserem neuen Gemeindegemeinschafter Alain Bühlmann herrschen weiter eine grossartige Unternehmenskultur und ein guter Teamgeist. Auch der seit Januar 2023 neu konstituierte Gemeinderat arbeitet konstruktiv und teamorientiert zusammen. Das gilt weiter auch für die gute politische Kooperation über die Parteigrenzen hinweg. So werden wir aktuelle und künftige Herausforderungen erfolgreich meistern können.

Ich danke allen, welche dazu beitragen.

Im Namen des Gemeinderats



Georges Helfenstein
Gemeindepräsident

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	1
---------------------------------	---

Zentrale Dienste	4
------------------	---

1. Allgemeines	4
2. Personelles	4
3. Einwohnergemeindeversammlungen	6
4. Urnenabstimmung	6
5. Hängige Motionen und Interpellationen per 31. Dezember 2023	6
6. Statistische Zahlen Notariat	7
7. Erbschaftsamt	7
8. Gemeindearchiv	7

Finanzen und Verwaltung	8
-------------------------	---

1. Finanzen	8
2. Einwohnerdienste	9
3. Zivilstands- und Bestattungsamt	9
4. Betreibungsamt	10
5. Lorzensaal	11
1. 20 Jahre Sprachtausch Cham mit Le Mont-sur-Lausanne und Oron-Palézieux	12
2. Evakuierungsübung in Hagendorn	12
3. Gemeindebibliothek Cham	13
4. Musikschule: Shared Leadership	14
5. Modulare Tagesschulen	14
6. Statistik	15

Planung und Hochbau	16
<hr/>	
1. Personelles und Allgemeines	16
2. Raumplanung und Städtebau	16
3. Hochbau und Liegenschaften	17
4. Hallenbad und Freibad	19
5. Facility Management (FM)	20
6. Personelles	20
7. Baugesuche	20
Soziales und Gesundheit	21
<hr/>	
1. Sozialdienst	21
2. Schulsozialarbeit	21
3. Gemeinwesenarbeit	22
4. Familienergänzende Kinderbetreuung	25
5. Gesundheit	26
Verkehr und Sicherheit	27
<hr/>	
1. Personelles	27
2. Tiefbau	27
3. Werkhof	28
4. Verkehr	29
5. Umwelt	29
6. Polizeiamt	31
7. Sicherheit	32
8. Zivilschutz	32
9. Feuerwehr	32

Zentrale Dienste

1. Allgemeines

Die Zentralen Dienste sind die Stabsstelle der Einwohnergemeinde und erbringen Dienstleistungen in folgenden Bereichen:

- Bearbeitung der Geschäfte für Geschäftsleitung, Gemeinderat, Gemeindeversammlung und Urnenabstimmung
- Personal
- Berufsbildung
- Notariat und interne Rechtsberatung
- Erbschaftsamt
- interne und externe Kommunikation
- Wirtschaftsförderung
- Gemeindeweibel
- Gemeindearchiv
- Friedensrichteramt

Im Jahr 2023 wurden von den Zentralen Diensten unter anderem folgende Geschäfte bearbeitet:

Gemeinderat und Geschäftsleitung

Der Gemeinderat hat sich zu Beginn der Legislaturperiode 2023–2026 neu konstituiert. Gemeindepräsident Georges Helfenstein wurde neu Vorsteher Hochbau und Planung, Arno Grüter übernahm das Dikasterium Finanzen und Verwaltung, Brigitte Wenzin Widmer ist neue Vorsteherin Bildung. Der Gemeinderat erarbeitete neue Legislaturziele und tagte 2023 an insgesamt 34 Sitzungen.

Wichtige Fortschritte wurden unter anderem in der Schulraumplanung gemacht. Beim Schulhaus Schürmatt konnte der Spatenstich stattfinden und die Bauarbeiten verlaufen planmässig. Für das künftige Schulhaus auf dem Areal Pavatex Süd in Cham wurde die Siegerstudie für die weitere Planung erkoren. Am 26. November 2023 gab das Chamer Stimmvolk grünes Licht für die Planung der Musikschule sowie eines Vereins- und Freizeitzentrums auf dem Papieri-Areal und stimmte an der Urne einem Kredit in der Höhe von rund 3,87 Millionen Franken zu (3'251 Ja- zu 1'170 Nein-Stimmen). Damit kann im kommenden Jahr der Projektwettbewerb an die Hand genommen werden.

Am gleichen Abstimmungssonntag wurde auch dem Bebauungsplan an der Sinslerstrasse West deutlich zugestimmt und die gesetzliche Grundlage für eine Neuentwicklung des Areals im Dorfzentrum gelegt. Weitere wichtige Schritte für den Gemeinderat waren die Einreichung der Ortsplanungsrevision zur Vorprüfung zuhanden des Regierungsrates sowie die Durchführung eines Mitwirkungsverfahrens mit der Bevölkerung zur Gestaltung des Autoarmen Zentrums (AAZ).

Der Gemeinderat konnte das Chamer Stimmvolk an zwei Gemeindeversammlungen von seinen Vorhaben überzeugen. So wurde an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni der Kredit

für die neue Lagerhalle Furenmatt angenommen, und der Ferienanspruch der Verwaltungsmitarbeitenden konnte den kantonalen Bedingungen angepasst werden. Angesichts der guten Finanzlage beantragte der Gemeinderat im Dezember erfolgreich eine Steuersenkung.

Auch in der Verwaltung brachte das Jahr 2023 einige wichtige Änderungen. Die Geschäftsleitung tagte an insgesamt 18 Sitzungen in neuer Zusammensetzung. Gemeindegeschreiber Martin Mengis beendete nach 13 Jahren seine Tätigkeit für die Einwohnergemeinde Cham und sein Nachfolger Alain Bühlmann übernahm das Amt am 1. September 2023. Einen weiteren Wechsel gab es bei der Abteilung Verkehr und Sicherheit, welche mit Antonio Milone einen neuen Leiter (Geschäftsleitungsmitglied) bekam. Ein wichtiger Entscheid wurde mit der Integration des Betreibungsamtes per 1. Januar 2024 gefällt. Zudem wurden die Öffnungszeiten der Verwaltung per 1. Mai 2023 angepasst, unter anderem um der Bevölkerung vermehrt auch zu Randzeiten einen persönlichen Zugang zu ermöglichen.

Wirtschaftsförderung

Im Bereich der Wirtschaftsförderung wurden im Jahr 2023 knapp 30 Firmen besucht. Der Gemeinderat ist erfreut über die insgesamt sehr positiven Rückmeldungen zum Wirtschaftsstandort Cham. Geschätzt werden neben den attraktiven steuerlichen Rahmenbedingungen die kurzen Wege, der unkomplizierte und lösungsorientierte Kontakt mit der Gemeinde sowie die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und grössere Zentren. Die regionale Zusammenarbeit der drei Ennetsee-Gemeinden im Rahmen von Zugwest war auch 2023 sehr positiv und wurde von diversen Anlässen und Vernetzungsmöglichkeiten begleitet.

2. Personelles

Stellenprozente	2022	2023
Zentrale Dienste	8,4	9,0
Finanzen und Verwaltung	18,3	17,8
Bildung (ohne Lehrpersonen)	39,9	41,1
Planung und Hochbau	32,3	35,6
Soziales und Gesundheit	14,5	16,0
Verkehr und Sicherheit	28,6	28,8
Total	¹⁾ 142,0	¹⁾ 148,3
Lehrpersonen (inkl. Musikschule)	¹⁾ 180,0	¹⁾ 180,9
Gesamttotal	¹⁾ 322,0	¹⁾ 329,2
Anzahl Lernende/Praktika	¹⁾ 10,4	¹⁾ 8,9

1) konsumierte Vollzeitstellen (01.01. – 31.12.)

Der Gemeinderat dankt folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre langjährige Tätigkeit für die Einwohnergemeinde Cham:

Pensionierungen

31. März 2023

Erika Rosenow, Betreuerin Modulare Tagesschule Kirchbühl

31. Mai 2023

Monika Kücük, Mitarbeiterin Reinigung Städtli 1

30. Juni 2023

Urs Rinderli, Hauswart Schulhaus Kirchbühl

31. Juli 2023

Mark Küffer, Standortleiter Hauswartung Schulanlagen Röhrliberg

Ursi Burkart-Merz, Schulleiterin Röhrliberg 2 und Alpenblick
Elisabeth Matzner, Betreuerin Modulare Tagesschule Städtli 2

31. Dezember 2023

Trudy Späni, Zivilstandsbeamtin

Dienstjubiläen

35 Jahre

Rüdy Bloetjes, Mitarbeiter Werkhof

Thomas Wormstetter, Mitarbeiter Werkhof

25 Jahre

Peter Lanz, Fachperson Hausdienst/-technik Lorzensaal

20 Jahre

Lucia Ammann, Zivilstandsbeamtin

Alexandra Betschart, Fachperson Personal

Fatima Campos Azevedo Faria, Mitarbeiterin Reinigung Röhrliberg 2

Trudy Späni, Zivilstandsbeamtin

Raffaella Sukheswala, Betreuerin Modulare Tagesschule Städtli 2

Michael Zürcher, Mitarbeiter Reinigung Sporthallen

15 Jahre

Sigrid Blanc, Betreuerin Modulare Tagesschule Kirchbühl

Thomas Bonati, Abteilungsleiter Soziales und Gesundheit

Kathrin Borner, Betreuerin Modulare Tagesschule Hagendorn

Regula Eberle, Mitarbeiterin Kiosk Bäder

Ruth Erni, Betreuerin Modulare Tagesschule Hagendorn

Mirjam Hodel, Betreuerin Modulare Tagesschule Hagendorn

Elisabeth Matzner, Betreuerin Modulare Tagesschule Städtli 2

Simon Meisser, Materialwart Feuerwehr

Cornelia Schmitz, Schulbibliothekarin Schulhaus Kirchbühl

Marianne Sidler, Geschäftsführerin Lorzensaal



Alain Bühlmann

Gemeindegemeinsamer

Seit 1. September 2023 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

Studium in Politik- und Wirtschaftswissenschaften mit Nebenfach öffentliches Recht; Arbeitseinsätze bei Medien, im Bereich Public Affairs und in der Wirtschaftsdiplomatie; als Projekt- und später Büroleiter in der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit beim Staatssekretariat für Wirtschaft Seco

Wie erlebst du Cham? Was gefällt dir besonders?

Die schöne Landschaft und gleichzeitige Nähe zu wirtschaftlichen Zentren schafft einen Mix aus hoher Lebensqualität und wirtschaftlichem Erfolg, den man nicht an vielen Orten findet.

Welches Ziel möchtest du in Cham erreichen?

Ich möchte meinen Teil zur Weiterentwicklung und Modernisierung der Verwaltung beitragen. So können wir unsere Dienstleistungen verbessern und Cham bleibt auch in Zukunft ein attraktiver Arbeitgeber.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich bin am liebsten in der Natur unterwegs, mal sportlich, mal gemütlich mit der Familie und Freunden.

Worauf freust du dich?

Auf intensive und lehrreiche Jahre mit spannenden Begegnungen in der Einwohnergemeinde Cham.

10 Jahre

Thierry Birrer, Mitarbeiter Werkhof
 Gisela Bucher, Sachbearbeiterin Administration Werkhof
 Daniel Hausheer, Mitarbeiter Werkhof
 Stefan Hofstetter, Bereichsleiter Recht, Notariat und Erbschaftsamt
 Reto Kathriner, Personalverantwortlicher
 Christian Plüss, Bereichsleiter Gemeinwesenarbeit
 Silja Studer, Bereichsleiterin Kommunikation

3. Einwohnergemeindeversammlungen

Im Jahr 2023 haben zwei Einwohnergemeindeversammlungen stattgefunden. Die gefassten Beschlüsse und Protokolle können auf der Website nachgelesen werden (www.cham.ch › Politik.Verwaltung. › Politik › Mitbestimmen und Wählen › Gemeindeversammlungen).

4. Urnenabstimmung

2023 wurde an einem Abstimmungswochenende eine Urnenabstimmung über zwei kommunale Vorlagen durchgeführt (siehe oben).

5. Hängige Motionen und Interpellationen per 31. Dezember 2023

Motionen

- Motion der SP Cham betreffend «Wohnraumförderung in der Gemeinde Cham»
- Motion des KriFo Alternative Cham betreffend «Bushaltestelle Hünenbergerstrasse»
- Motion von Gerhard Widmer betreffend «öffentlicher Fuss- und Veloweg Friesencham–Röhrliberg»
- Motion von Daniel Hensch und weiteren betreffend «Realisierung einer dynamischen Strassenbeleuchtung zur Verbesserung der Schulwegsicherheit bei den noch nicht beleuchteten Strecken an der Schützenhausstrasse von Rumentikon bis zum Schulhaus Niederwil und der Niederwilerstrasse von Oberwil bis zum Weiler Niederwil»
- Motion der SP Cham zur Neugestaltung Spielplatz Villettepark

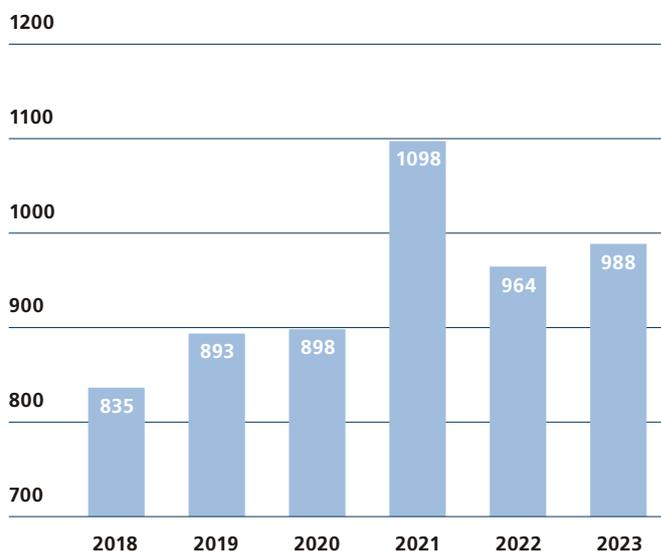
Interpellationen

Keine

Beurkundungen



Beglaubigungen



6. Statistische Zahlen Notariat

Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das ganze Notariatswesen der Einwohnergemeinde Cham (Notariat Cham und Notariat Risch).

Im Berichtsjahr wurden 504 öffentliche Urkunden errichtet. Die Anzahl der beurkundeten Rechtsgeschäfte über Rechte an Grundstücken betrug 415 (Vorjahr 523). Zudem wurden auf dem Notariat im Jahr 2023 89 (Vorjahr 101) Eheverträge, Erbverträge, letztwillige Verfügungen, Vorsorgeaufträge, eidesstattliche Erklärungen und Bürgschaften sowie gesellschaftsrechtliche Vorgänge öffentlich beurkundet.

Die Zahl der vorgenommenen Beglaubigungen betrug im Jahr 2023 988 (Vorjahr 964). In der Berichtsperiode wurden 283 einfache Beglaubigungen (Fotokopien, Auszüge und Abschriften sowie Unterschriften nach Terminvereinbarung) durch die Mitarbeiterinnen der Einwohnerkontrolle Risch vorgenommen.

7. Erbschaftsamt

Im Erbschaftsamt stehen die Erbenermittlung, allgemeine erbrechtliche Sicherungsmassnahmen gemäss Art. 551 ZGB (Inventaraufnahme, Anordnung Erbschaftsverwaltung etc.), die Eröffnung der Verfügungen von Todes wegen im Erbfall, das Erstellen von Nachlassinventaren und die Ausstellung von Erbbescheinigungen sowie von Willensvollstreckerzeugnissen im Vordergrund.

Erbschaftsfälle	97
Nachlässe mit Testament und/oder Ehe- und Erbverträge	43
Nachlässe mit Willensvollstreckereinsetzung	24
Nachlässe mit Auslandberührung	19
Erstellung Nachlassinventare	46
Erbschaftssteuerverpflichtung	10
Erbschaftsverwaltung	0
Öffentliches Inventar	0
Ausgeschlagene Nachlässe / Konkurse	3
Hinterlegung von Testamenten, erbrechtlichen Verträgen	17
davon Testamente	7
davon Ehe- und Erbverträge	10
Total	259

8. Gemeindearchiv

Das Gemeindearchiv hat die Aufgabe, die archivwürdigen Unterlagen der Gemeindeverwaltung Cham langfristig aufzubewahren. Zudem hütet es einen wichtigen Teil des schriftlichen Chamer Kulturerbes und betreut Kundinnen und Kunden, die dieses erforschen möchten. Das Gemeindearchiv bewältigte im vergangenen Jahr 16 Übernahmen von archivwürdigen Beständen (Vorjahr 11), 17 interne Anfragen (Vorjahr 27) und 34 externe Forschungsanfragen (Vorjahr 42). Bei den Bestandserschliessungen lag der Schwerpunkt bei Beständen der Abteilungen Soziales und Gesundheit, Verkehr und Sicherheit, Planung und Hochbau und Zentrale Dienste, wozu 131 Dossiers (Vorjahr 114) erschlossen wurden. Jahrhundertlang sammelten die Archive Pergament und Papier; nachdem die Gemeindeverwaltung Cham die digitale Geschäftsverwaltungssoftware Axioma eingeführt hat, rüstet sich das Gemeindearchiv nun für das Zeitalter der digitalen Archivierung.

Finanzen und Verwaltung

Der Abteilung Finanzen und Verwaltung sind verschiedene Bereiche angegliedert. So befinden sich hier die Finanzverwaltung, die Einwohnerdienste, das Zivilstands- und Bestattungsamt, der Lorzensaal sowie das Betriebsamt.

1. Finanzen

Der Bereich Finanzen gliedert sich in folgende Teilbereiche:

- AHV-Zweigstelle
- Controlling
- Finanzbuchhaltung
- Grundstückgewinnsteuer Cham, Risch und Hünenberg
- Lohnbuchhaltung
- Steueramt

Im April 2023 stiess Sonja Tauss als Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle zum Team. Sie leitet die AHV-Zweigstelle Cham

und ist Ansprechperson rund um Fragen im Bereich AHV/IV und für die individuelle Prämienverbilligung.

Das Team Finanzen erbringt folgende externe und interne Dienstleistungen:

- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss inklusive Auswertungen
- Budgetierung
- Lohnadministration und Beratung der Mitarbeitenden bei lohnrelevanten Themen
- Beratung im AHV/IV-Bereich und die Verarbeitung der individuellen Prämienverbilligung
- Beratung zu Steuerfragen und Kontrolle der Steuererklärungen
- Beratung und Bearbeitung von Grundstückgewinnsteuerthemen/-fällen
- Fachliche Betreuung der Auszubildenden

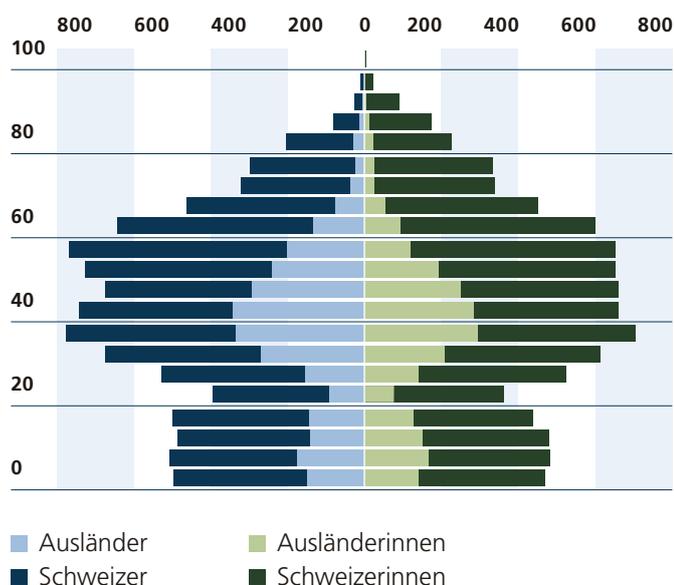
Eckwerte aus dem Jahr 2023 können aus nachfolgender Volumenübersicht entnommen werden:

Kennzahlen Finanzen

	2021 Anzahl	2022 Anzahl	2023 Anzahl	Ø pro Arbeitstag 260 Tage
<i>Finanzbuchhaltung</i>				
Gebuchte Finanzposten	267'656	311'049	317'800	1'222,3
Kreditorenrechnungen (Verbindlichkeiten)	13'811	14'234	14'452	55,6
Debitorenrechnungen (Forderungen)	17'900	20'143	20'739	79,8
Mahnungen aus offenen Forderungen	2'037	1'882	2'044	7,9
<i>Lohnbuchhaltung</i>				
Zu erstellende Lohnausweise	1'131	1'207	1'254	4,8
<i>AHV-Zweigstelle</i>				
Anmeldungen individuelle Prämienverbilligung	3'216	3'085	3'237	12,5
<i>Steueramt</i>				
Grundstückgewinnsteuerfälle	318	257	216	0,8
davon Gemeinde Cham	138	113	101	
davon Gemeinde Risch	84	75	52	
davon Gemeinde Hünenberg	96	69	63	
Durchgeführte Eingangskontrollen der Steuererklärung	7'534	7'199	6'439	24,8

2. Einwohnerdienste

Altersstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner
per 31. Dezember 2023



Einwohnerinnen/Einwohner nach Konfession

	31.12.22	in %	31.12.23	in %
Unbekannt	8'272	45,8	8'796	48,2
Römisch-katholisch	7'615	42,2	7'332	40,2
Evangelisch-reformiert	2'162	12,0	2'124	11,6
Keine Angabe	1	0,0	2	0,0
Total	18'050	100,0	18'254	100,0

Einwohnerinnen/Einwohner nach Status

	31.12.22	in %	31.12.23	in %
Niederlassung CH	10'753	59,6	10'794	59,1
Niederlassung C	2'978	16,5	2'934	16,1
Ortsbürger/-in	2'123	11,8	2'207	12,1
Aufenthalt B	1'704	9,4	1'793	9,8
Grenzgänger/-in ohne Aufenthalt	170	0,9	221	1,2
Schutzbedürftige	110	0,6	95	0,5
Kurzaufenthalt L	57	0,3	59	0,3
Vorläufig aufgenommen	61	0,3	54	0,3
Grenzgänger/-in	37	0,2	42	0,2

	31.12.22	in %	31.12.23	in %
Wochenaufenthalt	45	0,2	41	0,2
Asylsuchend	10	0,0	12	0,1
Schweizer Grenzgänger/-in ohne Aufenthalt	2	0,0	2	0,0
Total	18'050	100,0	18'254	100,0

3. Zivilstands- und Bestattungsamt

Im Laufe des letzten Jahres hat das Zivilstands- und Bestattungsamt wieder eine Reihe von wichtigen Dienstleistungen erbracht und dabei eine Vielzahl von Ereignissen verzeichnet. Hier eine kurze Übersicht:

Geburten

Insgesamt wurden 416 neugeborene Kinder registriert, 208 Knaben und 208 Mädchen. Eine so perfekt ausgeglichene Verteilung der Geschlechter bei den Neugeborenen kommt selten vor.

Eheschliessungen

200 Ehen wurden geschlossen, darunter drei gleichgeschlechtliche. Wir freuen uns, dass so viele Paare den Bund der Ehe eingegangen sind und wünschen ihnen eine glückliche gemeinsame Zukunft.

Kindsanerkennungen

76 Kindsanerkennungen wurden durchgeführt. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die rechtliche Beziehung zwischen einem Kind und seinem Vater zu klären.

Namenserklärungen

30 Namenserklärungen wurden abgegeben. Dies ist ein kurzer und einfacher Prozess, der es den Einwohnerinnen und Einwohnern ermöglicht, ihren Ledignamen wieder anzunehmen.

Todesfälle

Leider mussten auch 144 Todesfälle verzeichnet werden. Unsere Gedanken sind bei den Familien und Freunden, die einen geliebten Menschen verloren haben.

197 Hochzeiten zwischen Mann und Frau – 3 gleichgeschlechtliche Eheschliessungen

Im Jahr 2022 wurde die sogenannte «Ehe für alle» in der Schweiz eingeführt. Zudem gibt es seither auch die Möglichkeit zur Erklärung des eigenen Geschlechts. Das heisst, jede Person kann selbstständig entscheiden, ob sie als männlich oder weiblich im Zivilstandsregister geführt werden soll. 2023 gab es eine Erklärung des Geschlechts (Frau zu Mann) und drei Ehen von gleichgeschlechtlichen Paaren.



Kajenthiran Nageswara

Leiter Betreibungsamt

Seit Juni 2021, offiziell für die Einwohnergemeinde Cham seit 1. Januar 2024 tätig

Bisherige Tätigkeiten

Sachbearbeiter Intake Sozialamt Opfikon;
Sachbearbeiter, Pfändungsbeamter sowie
Fachleiter Pfändungen Betreibungsamt Opfikon;
stellvertretender Leiter Betreibungsamt Cham

Dein Chamer Lieblingsort?

Der wunderschöne Villettepark.

Wofür zahlt es sich aus, sich einzusetzen?

Für Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Gleichberechtigung.

Wie verbringst du deine Freizeit?

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit den wichtigsten Menschen in meinem Leben: meiner Familie!

Was sagen deine Liebsten über dich?

Sie würden sagen, dass ich eine liebevolle und freundliche Person bin, die stets ihr Bestes gibt, damit es allen gut geht.

Worauf freust du dich?

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen in meiner neuen Funktion.

Welches ist dein grösster Traum?

Ich möchte diverse Länder bereisen und deren Kultur und Gebräuche kennenlernen.

Im Parlament wird zurzeit eine weitere zivilrechtliche Änderung von Interesse diskutiert: das Namensrecht. Obwohl die letzte Anpassung lediglich gute 10 Jahre zurückliegt, hat man in Bundesbern bereits viele Neuerungen eingeplant. Es geht darum, den Menschen mehr Flexibilität bei der Wahl ihres Namens zu geben. Es gibt einen parlamentarischen Vorstoss, dass Paaren durch eine entsprechende Gesetzesänderung ermöglicht werden soll, nach der Eheschliessung künftig auch Doppelnamen tragen zu können. Die vorgeschlagene Reform würde auch für bereits verheiratete Paare sowie Kinder gelten. Diese Informationen basieren auf dem aktuellen Stand der Dinge und können sich noch ändern. Es ist immer ratsam, sich über die neuesten Gesetzesänderungen zu informieren. Wenn National- und Ständerat der Änderung zustimmen, wird die Reform frühestens im Jahr 2025 in Kraft treten.

Das Zivilstandsamt ist stolz darauf, viele Dienstleistungen für die Gemeinde erbringen zu können und freut sich darauf, weiterhin Unterstützung und Hilfe zu leisten.

4. Betreibungsamt

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 3'875 Zahlungsbefehle ausgefertigt. Damit hat die Anzahl Betreibungen gegenüber dem Vorjahr um 22,59 Prozent zugenommen. Überraschenderweise sind die Pfändungsvollzüge um 4,13 Prozent leicht zurückgegangen. Gesamthaft betrachtet sind die Betreibungszahlen noch am Steigen. Ins Auge sticht immer wieder die Rubrik «Verlustscheine in Franken». Hier muss mitberücksichtigt werden, dass einige Betreibungen mit sehr hohen Forderungsbeträgen das Resultat stark beeinflussen.

	2022	2023
Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren	4'982	5890
Zahlungsbefehle	3'161	3'875
Erfolgte Rechtsvorschläge	533	632
Pfändungen	1'113	1'067
Ausgestellte Verlustscheine	677	594
Verlustscheine (in CHF)	4'526'604	9'782'027
Vollzogene Retentionen (für Geschäftsmietzinse)	4	2
Arreste	4	7
Konkursandrohungen	131	142
Eigentumsvorbehalte	3	1
Betreibungsauskünfte	3'348	3'327

5. Lorzensaal

Der Lorzensaal Cham kann stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Jahr 2023 war geprägt von einer Vielzahl von Veranstaltungen und bedeutenden Entwicklungen, welche die Institution weiter vorangebracht haben.

Veranstaltungen und Raumauslastung

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 743 Veranstaltungen erfolgreich im Lorzensaal durchgeführt, wobei die Räume beeindruckende 1'014 Mal für Veranstaltungen hergerichtet wurden. Diese Zahlen unterstreichen die vielseitige Nutzung und die hohe Nachfrage nach den Räumlichkeiten für unterschiedlichste Anlässe. Besonders erfreulich ist die kontinuierliche Steigerung der Belegungszahlen im Vergleich zu den Vorjahren.

	2020	2021	2022	2023
Veranstaltungen total	467	443	659	743
Belegung Räume (alle)	580	658	969	1014
Belegung Lorzensaal	93	127	165	171

Sanierungs- und Modernisierungsprojekte

Das Jahr 2023 war auch geprägt von wichtigen Sanierungs- und Modernisierungsprojekten. Insbesondere die Instandsetzung der Hubwände im grossen Saal sowie die Modernisierung der barrierefreien Toiletten waren bedeutende Massnahmen, um den Gästen weiterhin höchsten Komfort und eine moderne Infrastruktur bieten zu können. Die effiziente und professionelle Umsetzung dieser Projekte innerhalb eines engen Zeitrahmens unterstreicht die Kompetenz und das Engagement der Zusammenarbeit verschiedener Bereiche innerhalb der Einwohnergemeinde Cham.

Innovative Technologien und Services

Ein Höhepunkt des Jahres war die Einführung unseres browserbasierten Raumkonfigurator für den Lorzensaal. Diese innova-

tive Lösung ermöglicht es unseren Kundinnen und Kunden, den Saal ganz nach individuellen Bedürfnissen und Vorstellungen zu gestalten – und das sogar in 3D. Diese Neuerung vereinfacht die Planung mit der Raumgestaltung erheblich und trägt dazu bei, dass Veranstaltungen im Lorzensaal noch massgeschneiderter durchgeführt werden können (setup.lorzensaal.ch).

Auszeichnungen und Anerkennungen

Der Lorzensaal Cham erhielt im Jahr 2023 erneut bedeutende Auszeichnungen und Anerkennungen für seine herausragenden Leistungen. Hervorzuheben ist die Verleihung des Swiss Location Awards, der die Position als eine der führenden Kongresslocations der Schweiz bestätigt. Darüber hinaus ist der Lorzensaal stolz darauf, Teil des Swisstainable-Programmes zu sein und damit aktiv zur Nachhaltigkeit in der Tourismusbranche beizutragen. Das Engagement für Barrierefreiheit wurde durch die Teilnahme am OK:GO-Programm und die Zertifizierung entsprechender Zugänglichkeitsinformationen weiter gestärkt.



Unterstützung der lokalen Gemeinschaft

Der Lorzensaal Cham bleibt auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Cham und der umliegenden Region. Durch Mietreduktionen und Unterstützungsmassnahmen für gemeinnützige Organisationen und lokale Vereine leistet er einen wertvollen Beitrag zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und zur Bereicherung des kulturellen Angebots.

Mietreduktionen Lorzensaal (in CHF)

	2021	2022	2023
Mieterlass interne Anlässe Gemeinde	102'117	69'773	63'013
Mietreduktion Tarif 1 – Chamer Vereine	57'781	110'385	117'837
Mietreduktion Tarif 1 – NPO Divers	808	1'291	3'853
Mietreduktion Tarif 2 – Kultur	10'000	23'022	24'494
Mietreduktion Tarif 2 – Verein/Verband extern	12'502	18'828	13'268

Bildung

Diese Ereignisse haben die Abteilung Bildung im vergangenen Jahr beschäftigt und bewegt: Sprachaustausch «en français», Probe eines Notfalls in Hagendorn, steigende Zahlen in der Gemeindebibliothek, geteilte Führungsaufgaben und abnehmende Wartelisten.

1. 20 Jahre Sprachaustausch Cham mit Le Mont-sur-Lausanne und Oron-Palézieux

Das 20-Jahr-Partnerschaftsjubiläum wurde in Lausanne mit einem Festakt am 16. November und einem Arbeitstreffen von Lehrpersonen am 17. November begangen. Die Chamer Delegation, angeführt von Gemeinderätin Brigitte Wenzin Widmer, Rektorin Britta Dobbefeld und Prorektor Ivo Felix, wurde dabei auch von der aus Oberägeri stammenden Regierungsrätin des Kantons Waadt Valérie Dittli begrüsst. «Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist auf allen Ebenen sehr bereichernd – zwischenmenschlich, pädagogisch, sprachlich und kulturell», betonte die Chamer Vorsteherin Bildung, Brigitte Wenzin Widmer. «Die Chancen der Mehrsprachigkeit unseres Landes sollten wir auf diese Art viel mehr nutzen.»

Vor 20 Jahren wurde mit Mont-sur-Lausanne eine Partnerschule gefunden, die auch an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert war. Rektorat, Schulleitung und interes-

sierte Lehrpersonen beider Seiten haben sich zusammengesetzt und eine Vereinbarung («Charte») verfasst, die gute Rahmenbedingungen für vielseitige Austauschaktivitäten auf Primar- und Sekundarstufe I geschaffen hat.

Für Schülerinnen und Schüler, die für ihre Ausbildung Französischkenntnisse benötigen, oder bei der Suche nach einer Lehrstelle, können sich die Erfahrungen in der Westschweiz durchaus positiv auswirken. «Sprachaustausche müssen nicht zwingenderweise Auswirkungen auf das Berufsleben haben», sagt Peter Schenker, ehemaliger langjähriger Verantwortlicher für den Sprachaustausch der Schulen Cham. «Aber sie öffnen den Horizont, lassen einem in eine andere Alltagsrealität eintauchen und sind eine persönliche Bereicherung.»

Das grosse Engagement aller Beteiligten hat dazu beigetragen, dass die Zusammenarbeit 20 Jahre lebendig geblieben ist und unsere «Charte» anderen Schulen als Vorbild dient.

2. Evakuierungsübung in Hagendorn

An den Schulen Cham finden jährlich Evakuierungsübungen statt, in einem der Schulhäuser jeweils als «Ernstfall» mit Rauch und der Feuerwehr vor Ort.

Am Donnerstag, 5. Oktober 2023, fand die Feuerwehrrübung an der Schule Hagendorn statt. Lehrpersonen und Kinder

Sprachaustausch: Die Verantwortlichen des Partnerschaftsjubiläums freuen sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit.





Evakuierung: In Zweierreihen geht's in Richtung Sammelplatz.

wussten zwar, dass zwischen Sommer und Herbstferien eine Evakuierung stattfinden würde, das genaue Datum war allerdings nicht bekannt.

Um 14.00 Uhr löste die Feuerwehr mit einer Rauchmaschine im 1. Stock des Schulhauses 2 den Alarm aus. Es galt nun, die wesentlichen Punkte des Evakuierungskonzeptes richtig umzusetzen: Das Schulhaus via Fluchtweg geordnet und zügig verlassen oder, falls der Fluchtweg nicht frei ist, in den Schulzimmern bleiben. Die Zimmer von aussen mit dem Kleber «Stop evacuation» markieren und die Evakuierungswesten anziehen sowie ruhig bleiben.

So geschah es denn auch. Die Klassen im Schulhaus 2 trafen über den vorgesehenen Fluchtweg innerhalb von knapp 15 Minuten in Zweierreihen beim Sammelplatz ein. Die beiden Klassen, die aufgrund der Rauchentwicklung nicht fliehen konnten, blieben in den Schulzimmern und trafen die entsprechenden Vorkehrungen: Türe und Fenster schliessen, von aussen gut sichtbar an einem Fenster die Anzahl der Anwesenden aufschreiben, Ruhe bewahren. Die Klassen in den Schulhäusern 1 und 3 waren vom Alarm nicht betroffen und konnten den Unterricht fortsetzen.

Alles in allem ging die Evakuierungsübung sehr erfolgreich über die Bühne. Es fanden sich alle betroffenen Klassen, Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Modularen Tagesschule rechtzeitig am Sammelplatz ein. Die zwei «eingesperrten» Klassen verhielten sich vorbildlich und konnten von der Feuerwehr «gerettet» werden. Die Evakuierung verlief ruhig und Panik konnte vermieden werden. Die Auswertung durch die Feuerwehr und die Abteilung Sicherheit stellte der Schule Hagendorn denn auch ein gutes Zeugnis aus.

Kinder und Lehrpersonen sind durch diese Übung um eine wertvolle Erfahrung reicher und die Schule Hagendorn scheint für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintreffen wird, gerüstet.

3. Gemeindebibliothek Cham

Nach einem gelungenen Start ins 2023 wurde im März das Jahr auch für Nicht-Leseratten eingeläutet mit der ersten Ausgabe von «Wort & Klang». Anlässe wie diese wecken zunehmend das Interesse der Bevölkerung, weshalb über das Jahr verteilt fünf Abende erfolgreich gestaltet werden konnten.

Diese Veranstaltungen sind zudem mitverantwortlich für die stabilen beziehungsweise steigenden Zutrittszahlen im Jahr 2023. Stabil im Direktvergleich mit dem Jahr 2019 und steigend gemessen an den beiden vergangenen Jahren (2021 und 2022). Der Personenzähler der Gemeindebibliothek hat für das Jahr 2023 rund 55'000 Zutritte registriert. Sämtliche Wochentage hatten steigende Frequenzen, ausser die Samstage, an welchen die Besuchendenzahlen der Vorjahre nicht erreicht werden konnten. Diese Erkenntnis war ausschlaggebend dafür, per 2024 die Öffnungszeiten für Freitag und Samstag leicht anzupassen.

Die Bibliothek wird als dritter Ort, quasi als Ausgleich für Beruf und Familie, deutlich attraktiver. Folglich verbringen immer mehr Personen Zeit in der Bibliothek ohne Medien auszuleihen, sondern lediglich, um Zeitungen oder Zeitschriften zu lesen. Es sind auch täglich Personen in der Bibliothek, die lernen oder arbeiten, als Alternative zu Homeoffice und Schule.



Pascal Uebelhart

Co-Leiter Musikschule
Seit 2019 in Cham tätig, in dieser Funktion
seit 1. August 2023

Bisherige Tätigkeiten

Saxofonist, Bandleader, Musiklehrer, Musikmanager

Dein Chamer Lieblingsort?

Im Hirsgarten – mit Blick auf den See.

Welches Ziel möchtest du in Cham erreichen?

Den hohen Stellenwert, den die Musik in der Region genießt, erhalten und dabei die Musikschule als Zentrum der musikalischen Bildung für die gesamte Bevölkerung zugänglich machen.

Welches ist deine liebste Musik?

Big Band Jazz – von Count Basie bis Bob Brookmeyer.

Hast du ein Vorbild oder ein Idol? Warum gerade er oder sie?

Jazzsaxophonist Michael Brecker: Er brachte solides Handwerk und kreative Spontaneität zur Perfektion und blieb dabei unglaublich bescheiden.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Mit meiner Familie, in der Natur, mit viel Musik und einem guten Kaffee.

Worauf freust du dich?

Auf die vielen kommenden (musikalischen) Begegnungen an der Musikschule Cham.

Genauso erfreulich zeigen sich die Ausleihzahlen für das zurückliegende Kalenderjahr. Bei den Printmedien gibt es eine sehr stabile Entwicklung zu verzeichnen, obwohl die Zahl der digitalen Ausleihe rund zwanzigmal grösser ist als vor zehn Jahren. Im Jahr 2023 hat es in der Gemeindebibliothek rund 155'000 Ausleihen gegeben. Der aktuelle Medienbestand liegt unverändert bei 30'000 Medien, welcher mit sieben Mitarbeitenden und insgesamt 350 Stellenprozenten bewirtschaftet wird.

4. Musikschule: Shared Leadership

Im Rahmen eines Reorganisationsprozesses der Schulleitung und Administration hat sich die Musikschule für ein Shared-Leadership-Modell entschieden und dieses auf Schuljahresbeginn 2023/2024 hin eingeführt.

Während des Reorganisationsprozesses wurden alle Aufgaben und Tätigkeiten der Musikschulleitung definiert und die dafür notwendigen zeitlichen Ressourcen bestimmt. Dies förderte eindrücklich die grosse Vielfalt und Spannbreite an Aufgaben der Musikschulleitung zutage. Der daraus resultierende Entscheid für eine Co-Leitung ist hauptsächlich auf zwei Gründe zurückzuführen:

- Mit rund 55 Musiklehrpersonen ist die Führungsspanne für eine Führungsperson zu gross. Die Personalführung und -entwicklung gewinnt mit einer Co-Leitung an Qualität.
- Mit zwei sich ergänzenden Führungspersonen können alle Aufgabengebiete der Musikschulleitung mit der notwendigen Kompetenz und in hoher Qualität abgedeckt werden.

Auf der Grundlage der definierten Aufgaben und deren zeitlichen Aufwendungen wurden Jobprofile für die beiden Co-Leitungsstellen definiert und im Auswahlprozess als eine der Grundlagen verwendet. Nach der Wahl von Pascal Uebelhart wurden diese Jobprofile nochmals überprüft und auf die Kompetenzen der beiden Co-Leiter angepasst. Damit ist die Co-Leitung der Musikschule in allen notwendigen Führungsbereichen kompetent aufgestellt. Mit der geteilten Führungsverantwortung wurden Ressourcen insbesondere für die Schulführung- und Entwicklung sowie für die Personalführung freigespielt, welche sich auch unmittelbar auf die Unterrichtsqualität auswirkt. Das Fazit nach einem halben Jahr ist durchwegs positiv – nicht zuletzt dank dem sorgfältigen Auswahlverfahren und der Offenheit aller Beteiligten in diesem Prozess.

5. Modulare Tagesschulen

Auch das Jahr 2023 stand wieder ganz im Zeichen des Wachstums: Die Nachfrage nach den Angeboten der Modularen

Tagesschulen (MTS) steigt und steigt. Nebst dem wachsenden Interesse und Bedarf trägt auch die steigende Zahl von Schülerinnen und Schüler dazu bei.

Für das Schuljahr 2023/24 mussten erstmals per Anmeldefrist an allen vier Standorten Wartelisten geführt werden. Dies hauptsächlich für die Mittagsbetreuung, die mit Abstand am beliebtesten ist. Dabei sind Montag, Dienstag und Donnerstag die Spitzentage bei den Buchungen. Insbesondere in Hagendorn verzeichnete die MTS im vergangenen Jahr mittags einen überraschend hohen, sprunghaften Anstieg, der so nicht vorausgesagt werden konnte. Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte rasch und unkompliziert ein zusätzlicher Raum für die Mittagsbetreuung dazugewonnen werden, um die Spitze zu brechen.

Während des Schuljahres konnten die Wartelisten teilweise verkürzt respektive abgebaut werden. Dies aufgrund von Wegzügen, einem sich verändernden Bedarf oder sonstigen Abmeldungen. Die Anzahl Plätze ist jedoch nach wie vor an allen Standorten zu gering. Glücklicherweise wird sich die Lage im Sommer 2024 im Städtli durch die Inbetriebnahme der neuen MTS-Räumlichkeiten im Schulhaus Schürmatt entspannen.

Die Vorbereitungsarbeiten zur Einrichtung, Planung, Organisation und so weiter haben bereits im vergangenen Jahr Fahrt aufgenommen. Auch das Projekt zur Erweiterung des Standorts Hagendorn in rund fünf Jahren ist angelaufen.

Die MTS freuen sich sehr über die grosse Beliebtheit, jedoch bedarf es ebendieser «grossen Würfe», um echte Abhilfe zu schaffen und das Ziel erreichen zu können, möglichst alle pünktlich angemeldeten Kinder aufnehmen zu können.



6. Statistik

Anzahl Schülerinnen und Schüler

	15.11.20	15.11.21	15.11.22	15.11.23
Kindergarten	329	315	336	297
Kleinklasse (DaZ-Klassen Primarschule und Sek I)	35	29	36	32
Primarschule	920	934	989	966
Werksschule (integriert in Realschule, separat ausgewiesen)	5	7	8	5
Realschule	118	127	123	116
Sekundarschule	291	284	241	319
Eichmatt	169	166	167	173
Total	1'867	1'862	1'900	1'908

Planung und Hochbau

Die Abteilung Planung und Hochbau ist für Baugesuche, Entwicklungsplanung und Städtebau, Hochbau, Schulbauten und Immobilien, Facility Management und die Bäder zuständig. Im Jahr 2023 hielt nach Corona die Normalität wieder Einzug. Die Entspannung war sowohl bei den Mitarbeitenden als auch bei den Kundinnen und Kunden spürbar.

1. Personelles und Allgemeines

Der Fachkräftemangel führt in der Abteilung Planung und Hochbau dazu, dass gewisse Stellen nur nach mehrmaligem Inserieren in geeigneten Portalen, besetzt werden können. Die bewilligte zusätzliche Stelle einer Projektleiterin oder -leiters Liegenschaften musste mehrmals öffentlich publiziert werden. Die Anstellung erfolgte rund ein Jahr später als geplant.

Andrina Wälti arbeitet seit Januar 2023 als Projektleiterin Liegenschaften und betreut bestehende Objekte, aber auch geplante Schulhauserweiterungen, sodass mit der wachsenden Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner auch zukünftig genügend Schulraum geschaffen wird, der den stetig wachsenden Anforderungen genügt.

Die neu geschaffene Stelle eines Baukontrolleurs konnte mit der Anstellung von Patrick Kull, wohnhaft in Cham, besetzt werden. Die immer komplexer werdende Bearbeitung von Baugesuchen hört nicht mit der Erteilung der Baubewilligung auf, sondern bedarf auch der anschliessenden Begleitung durch den zuständigen Bereich, um sicherzustellen, dass die Auflagen umgesetzt werden. Bereits heute zeigt sich, dass diese Stelle zur einer wesentlichen Qualitätsverbesserung führte.

Im Facility Management gab es sechs Pensionierungen von langjährigen und verdienten Mitarbeitenden. Gut geeignete Nachfolgende konnten gefunden und optimal eingearbeitet werden. Leider ist ein geschätzter Mitarbeiter des Teams Röhrliberg aufgrund einer schweren Erkrankung verstorben.

Im Freibad obliegt die Leitung Markus Jund. Die diensthabenden Bademeisterinnen oder Bademeister sind verantwortlich für den Badebetrieb vor Ort.

Erol Karadag pachtete schon viele Jahre den Kiosk- und Restaurantbetrieb im Hirsgarten mit Erfolg, was sich auch in den Umsatzzahlen widerspiegelt.

Marina Fischer und Pasquale Sciangula führten das Strandbad als Pächterpaar bereits in der sechsten Saison. Marktfrische Produkte und freundliche Bedienung zeichnen sie aus.

Kostengünstiger Wohnungsbau

Im Rahmen der Motion vom 14. September 2010, welche in-nerst 15 Jahren 200 preisgünstige Wohnungen fordert, wurde ein jährlicher Zwischenbericht in Aussicht gestellt, der hier folgt: Auf dem Papieri-Areal sind im Bau Feld A 30 Wohnungen gemäss kantonaler Wohnbauförderung realisiert und bezogen worden und im Bau Feld E sind 22 Wohnungen im Bau. Im Technikum sind per Ende 2022 alle 17 Wohnungen vermietet. Davon sind 11 Wohnungen durch Parteien belegt, welche in den Genuss der kantonalen Mietzinszuschüsse kommen. In der Obermühleweid-Überbauung sind 27 entsprechende Wohnungen im Bau, in der Überbauung entlang der Lorzenparkstrasse (Cham Nord) sind es 25 Wohnungen. Auf dem Papieri-Areal sind weitere 70 in naher Zukunft vorgesehen. Damit wurden seit 2010 rund 115 Wohnungen gemäss WFG erstellt oder befinden sich im Bau. Der Gesamtbestand an Wohnungen, die im Gemeindegebiet Cham dem WFG unterstellt sind, beträgt rund 336 (bezogen oder im Bau).

Der Entwurf der künftigen Bauordnung enthält Anreize und Pflichten zur Erstellung von bezahlbaren und preisgünstigen Wohnungen. Die kantonale Vorprüfung diesbezüglich liegt per Ende 2023 vor und wird nun in die Vorlage eingearbeitet (vergleiche Ortsplanungsrevision).

Darüber hinausgehend wird seit Anfang 2023 eine abteilungsübergreifende Strategie zur Förderung von bedarfsgerechtem Wohnraum erarbeitet.

Kantonale Denkmalpflege

Seit November 2019 ist das neue kantonale Denkmalschutzgesetz rechtskräftig. Aufgrund der erhöhten Anforderungen wurden einige Objekte aus dem Schutz entlassen. Bei der Wohnüberbauung Alpenblick ist das Beschwerdeverfahren noch hängig.

Planungskommission

An drei Planungskommissionssitzungen wurden verschiedene Bebauungspläne, die Ausscheidung des Gewässerraums sowie das Landschaftsentwicklungskonzept LEK beraten respektive zur Kenntnis genommen.

2. Raumplanung und Städtebau

Ortsplanungsrevision

Nach Abschluss der informellen Mitwirkung im Herbst 2022 wurden Richt- und Nutzungsplanung nochmals angepasst. Dazu wurden auch die entsprechenden Kommissionen mitein-

bezogen. Ende Mai 2023 wurden beide Planungsmittel sowie das Landschaftsentwicklungskonzept durch den Gemeinderat zur kantonalen Vorprüfung beschlossen. Teil des Planungsdossiers war auch die Ausscheidung des Gewässerraums sowie das revidierte Parkplatzreglement. Per Ende 2023 liegt der Vorprüfungsbericht des Kantons vor. Nun erfolgt die nochmalige Überarbeitung der Planungsmittel, bis voraussichtlich im Herbst 2024 die erste öffentliche Auflage erfolgt.

Quartierbeschreibung Lindencham 2.0

Seit 2021 wurde aufgrund verschiedener offener Fragestellungen, unter Miteinbezug von Vertretungen aus der Bevölkerung, eine neue Version des Quartierbeschreibs für Lindencham erarbeitet. Der Quartierbeschrieb wurde im März 2023 durch den Gemeinderat beschlossen. Er hält die strategischen Stossrichtungen für die räumliche Entwicklung in Lindencham fest.

Bebauungspläne

Im Frühjahr 2023 lagen die kantonalen Vorprüfungsberichte für die beiden ordentlichen Bebauungspläne «Hinterbergstrasse Süd» und «Sinslerstrasse West» vor. Für letzteren erfolgte noch im 2023 die erste öffentliche Auflage, im November 2023 stimmte der Souverän dem Bebauungsplan zu. Die erste öffentliche Auflage des Bebauungsplans Hinterbergstrasse Süd lief bis zirka Mitte Februar 2024. Es folgt die Urnenabstimmung. Für den ordentlichen Bebauungsplan Pavatex Süd wurde im 2023 der Studienauftrag abgeschlossen und ein Siegerprojekt erkorren. Seit dem Sommer läuft die Überarbeitung des Richtprojekts, welches als Basis für den Bebauungsplan dient. Für den einfachen Bebauungsplan Sternenrank wurden im Jahr 2023 die Arbeiten durch die Grundeigentümerschaft wieder aufgenommen. Im Oktober 2023 konnte das überarbeitete Richtprojekt zur Erarbeitung des Planungsmittels freigegeben werden. Die öffentliche Auflage erfolgte Anfang 2024. Seit Mitte 2023 laufen auch die Arbeiten zur Anpassung des Bebauungsplans Allmend Hagendorn. Hierbei geht es darum, die planungsrechtlichen Grundlagen zu schaffen, um die Fläche der Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Fensterfabrik zu maximieren.

Überführung Bebauungspläne ins neue Recht

Aufgrund kantonalen Vorgaben müssen die über 30 bestehenden Bebauungspläne ins neue Recht übergeführt werden. Ende 2023 erfolgte die Vergabe der Planerleistungen an R+K Büro für Raumplanung im Einladungsverfahren.

Städtebauliche Studie Kernzone

Für die räumliche Entwicklung des Chamer Zentrums (Kernzone) wurde durch ein externes Fachbüro eine städtebauliche Studie erarbeitet. Die Erkenntnisse wurde im Rahmen einer breit aufgestellten Begleitgruppe diskutiert. Basierend auf dieser Mitwirkung konnte die Studie per Anfang 2024 abgeschlossen werden und soll als Grundlage für detailliertere Planungen dienen.

3. Hochbau und Liegenschaften

Das Werkhof- und Feuerwehrgebäude konnte erfolgreich dem Wärmeverbund Papieri angeschlossen werden. Die alte Gasheizung wurde ausgebaut, sodass seit Oktober 2023 CO₂-neutrale Fernwärme vom Papieri-Areal bezogen wird. Für das Jahr 2024 sind Optimierungen der Raumnutzung im Bereich der Feuerwehr als auch für den Werkhof geplant. Diese sollen dem wachsenden Flächenbedarf entgegenkommen.

Das Restaurant «Rosengarten» wird bereits über zwei Jahre von der Pächterin Rosengarten Cham GmbH, Inhaberin Stephanie Köppli, mit viel Freude und Elan erfolgreich geführt.

Im Strandbad konnten die Pächter die neu installierte Küche in Betrieb nehmen.

Für die Ertüchtigung des Ökihofs Furenmatt wurde die Baubewilligung am 29. November 2023 erteilt. Die Planung wird im Laufe des Jahres 2024 umgesetzt. Verschiedene Massnahmen sollen die Kapazität und Effizienz des Betriebes verbessern und mehr Sicherheit gewährleisten. Zeitgesteuerte Rolltore werden installiert, um für die Bevölkerung eine Entsorgung ausserhalb der Betriebszeiten zu ermöglichen. Zusätzlich werden die verkehrsentlastenden Massnahmen umgesetzt.

Das Baugesuch Lagerhalle Furenmatt wurde, wie an der Gemeindeversammlung beschlossen, im Juli 2023 eingereicht. Aufgrund Einsprachen und Beurteilungsgrundlagen der Baukommission wurde das Projekt angepasst und weiterentwickelt. Ein überarbeitetes Baugesuch wird vorbereitet.

Visualisierung der Lagerhalle Furenmatt





Schulhaus Schürmatt

Schulraumplanung

Im Oktober 2023 aktualisierte die Einwohnergemeinde Cham die Schulraumplanung mit der Broschüre «Schulraumplanung Cham 2037/38». Diese umfasst eine Übersicht, strategische Grundsätze und Massnahmen zur Schulraumplanung sowie einen Rückblick der bereits erreichten Meilensteine.

Im Jahr 2023 wurden zwei weitere Meilensteine in der Umsetzung der Standortstrategie für die erforderliche Schulraumentwicklung erreicht:

Arealentwicklung Pavatex Süd

Bei der Planung von Schulräumen auf dem südlichen Teil des Pavatex-Areals wurde ein weiteres Zwischenziel erreicht. Die Einwohnergemeinde Cham und die Grundeigentümerin Cham Group wollen in einem gemeinsamen Planungsprozess das rund 18'900 Quadratmeter grosse, aktuell unbebaute Areal Pavatex Süd im Norden Chams vom Industrieareal zu einem durchmischten Quartier mit Wohnnutzung, gewerblicher Teilnutzung und Bildungsnutzung entwickeln. Die Gemeinde beabsichtigt, im nördlichen Arealteil eine Landfläche in der Grössenordnung von rund 7'000 Quadratmeter von der Cham Group zu erwerben und darauf eine Primarschule mit zwei Klassenzügen à je neun Klassen mit Raum für das Betreuungsangebot der Modularen Tagesschule sowie eine Dreifachturnhalle zu errichten. In einem 2023 durchgeführten

Studienverfahren wurde ein Gestaltungsvorschlag ausgewählt, der aufzeigt, wie eine städtebaulich stimmige Integration in die Nachbarschaft gelingt. Bis im Frühjahr 2024 wird ein Richtprojekt erarbeitet, welches die Basis für die Erarbeitung und Genehmigung eines ordentlichen Bebauungsplans und eine Umzonung des Areals bildet.

Musikschule, Vereins- und Freizeitzentrum

Im Rahmen der gemeindlichen Schulraumplanung plant die Einwohnergemeinde Cham auf dem Baufeld M1/M2 im Papieri-Areal den Neubau eines gemeinsamen Zentrums für die Musikschule und Vereine (Freizeitnutzungen). Das öffentliche Gebäude ist ein wichtiger Baustein des Papieri-Quartiers und wird ein offener, lebendiger Ort der Begegnung und des Austauschs. An der gemeindlichen Urnenabstimmung vom 26. November 2023 haben die Stimmberechtigten der Vorlage zum Wettbewerbs- und Projektierungskredit für den Neubau «Musikschule, Vereins- und Freizeitzentrum Papieri-Areal» deutlich zugestimmt. Das Wettbewerbsverfahren wird 2024 durchgeführt.

Weitere Projekte der Schulraumentwicklung

Als Erweiterung der Schulanlage Hagendorn beabsichtigt die Gemeinde mit dem Bau einer Doppelturnhalle und der Erweiterung der Modularen Tagesschule dem wachsenden Flächenbedarf gerecht zu werden. Dabei sollen die vorhandenen

Qualitäten der Mehrfachnutzung der Turnhalle beibehalten werden, sowohl für den Sportunterricht der Schule als auch als Mehrzweckhalle für Vereine. Ende 2024 stimmt das Volk über den Wettbewerbs- und Projektierungskredit ab.

Schulhausprovisorium Städtli: Im Januar 2023 erfolgte der Spatenstich für den Bau des Schulgebäudes. Die Bauarbeiten liegen im Terminprogramm. Die offizielle Bezeichnung des Gebäudes lautet Schulhaus Schürmatt. Der Schulunterricht wird pünktlich zum Schuljahresbeginn am 19. August 2024 aufgenommen.

4. Hallenbad und Freibad

Das Hallenbad zählte im Jahr 2023 rund 120'000 Besucherinnen und Besucher und verzeichnet damit eine gleichbleibende Frequenz wie im vorangegangenen Jahr. Die Sommerpause wurde genutzt, um Renovationsarbeiten auszuführen. Neben den üblichen Arbeiten wurden die insgesamt 13 Unterwasserleuchten ersetzt. Im Rahmen der Schulraumplanung wird eine Erweiterung der Wasserfläche geplant.

Das Freibad besuchten gegen 70'000 Besucherinnen und Besucher, obwohl sich das Wetter abwechslungsreich zeigte. Die Badesaison verlief ohne grössere Unfälle. Die Wasseraufbereitung der Nichtschwimmer- und Planschbecken ist in die Jahre gekommen und muss im Jahr 2024 ersetzt werden.

Neue Unterwasserleuchten



Andrina Wälti

**Projektleiterin Hochbau/Liegenschaften
Seit Januar 2023 in Cham tätig**

Bisherige Tätigkeiten

Architektur, Projektleitung, Wettbewerbe, Entwurf, Baueingabe, Ausführung

Wie erlebst du Cham?

Cham ist trotz der Grösse eine bodenständige Gemeinde und voller Tatendrang.

Dein Chamer Lieblingsort?

Der Holzrost am See im Hirsgarten ist ein schöner Ort, um die Seele und die Beine baumeln zu lassen.

Worüber staunst du?

Über den starken Teamgeist in der Abteilung, der ganzen Verwaltung, aber auch in der Gemeinschaft der Chamer Einwohnerinnen und Einwohner.

Wofür zahlt es sich aus, sich einzusetzen?

Ein respektvoller Umgang mit den Mitmenschen zahlt sich immer aus.

Welches Ziel möchtest du in Cham erreichen?

Gute Zusammenarbeit und speditive Umsetzung von zukunftsorientierten und qualitativ hochstehenden Projekten unter Berücksichtigung möglichst vieler Aspekte der Nachhaltigkeit (Gesellschaft, Ökonomie, Ökologie).

Worauf freust du dich?

Ich freue mich, schöne und bleibende Erinnerungen zu sammeln und an der Aufgabe zu wachsen.

5. Facility Management (FM)

Im Januar eröffnete die neue Ludothek und wurde betrieblich der Hauswartung Verwaltungsliegenschaften zugeordnet. Neue Teamstrukturen konnten dadurch realisiert und verbessert werden.

An diversen Sitzungen wurde für die Bauprojekte «Schulhaus Schürmatt» und «Erweiterung Modulare Tagesschulen und Turnhalle Hagendorn», interdisziplinär zusammengearbeitet und optimale Lösungen gesucht. Es galt vorausschauend zu planen und auch künftige Betriebsabläufe, Auslastungen und Kosten zu berücksichtigen. Da das neue Schulhaus Schürmatt im Sommer 2024 in Betrieb genommen wird, mussten bereits die künftig benötigten Ressourcen kalkuliert und ins Budget 2024 aufgenommen werden.

Die an der Gemeindeversammlung im Juni 2022 beschlossenen Massnahmen zur Umsetzung der Aussenstandorte von Defibrillatoren wurden schrittweise über das ganze Jahr realisiert. Im Dezember konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt wurden an sechs Standorten zusätzliche «Defis» beschafft und in Betrieb genommen. An neun Standorten wurden bereits vorhandene Geräte vom Innenbereich nach aussen versetzt und damit der Bevölkerung rund um die Uhr zugänglich gemacht.

6. Personelles

Die erste Jahreshälfte war geprägt durch den Weggang von insgesamt sechs langjährigen Mitarbeitenden, die allesamt in Pension gehen durften. Pia Busico und Monika Kücük waren in den Schulhäusern Hagendorn und Städtli 1 tätig. Hans-Jörg Andres, Urs und Corinne Rinderli sowie Mark Küffer, sorgten im Mandelhof, Schulhaus Kirchbühl und im Röhrliberg viele Jahre für den Betrieb und die Hauswartung. Ein Generationenwechsel erfolgte mit der Übergabe und der Einarbeitung aller neuen Mitarbeitenden. Der Übergangsprozess war anspruchsvoll und konnte nur Dank optimaler Zusammenarbeit im Team und guten, motivierten Nachfolgern bewältigt werden.

7. Baugesuche

Mit insgesamt 206 Geschäften blieb die Anzahl im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr fast gleich hoch (2022: 209, 2021: 209, 2020: 178). Davon betrafen rund 70 Geschäfte, also gut jedes dritte, eine neue Photovoltaik-Anlage (Vorjahr 41).

Die Anzahl der Gesuche mit Einsprachen sank gegenüber dem Vorjahr von 13 auf 6. An neun Sitzungen behandelte die gemeindliche Baukommission insgesamt 38 Traktanden (Vorjahr 31 Traktanden).



Visualisierung der letzten Etappe des Bebauungsplans Cham Nord 01 mit sechs Mehrfamilienhäusern

Gemäss den Angaben der Gestuchstellenden hat sich die projektierte Bausumme im Jahr 2023 von 109,5 auf genau 200 Millionen Franken beinahe verdoppelt. Rund zwei Drittel der Investitionen (132,7 Millionen) entfielen dabei auf die letzte Etappe des Bebauungsplans Cham Nord 01 sowie auf das Papieri-Areal (Baufelder E und F). Mit dem steigenden Bauvolumen hat sich tendenziell auch die durchschnittliche Verfahrensdauer wieder etwas erhöht.

Gesuche 2023 (in Klammern Vorjahreswerte)

	Anzahl	Dauer des Verfahrens
Anfragen	22 (15)	57 Tage (55)
Bauanzeigen	105 (91)	26 Tage (27)
Reklamen	6 (6)	44 Tage (45)
Vereinfachte Verfahren	16 (19)	54 Tage (38)
Ordentliche Verfahren	57 (78)	52 Tage (40)
Baugesuche mit Einsprachen	6 (13)	
Bausumme in Mio. CHF		200,0 (109,5)

Soziales und Gesundheit

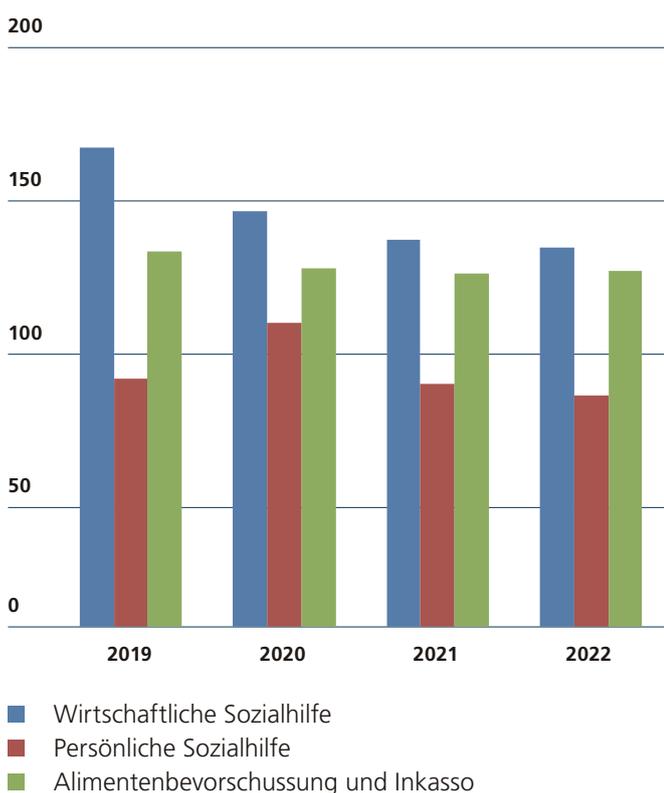
Die Abteilung Soziales und Gesundheit ist für alle sozialen und gesundheitlichen sowie seit letztem Jahr auch für die sportlichen Themen zuständig. Sie richtet ihre Dienstleistungen an Einzelpersonen und spezifische Zielgruppen wie beispielsweise Familien, ältere Menschen, Jugendliche oder Personen mit Migrationshintergrund.

1. Sozialdienst

Der Sozialdienst ist ein professionelles, ziel- und lösungsorientiertes Angebot für Chamerinnen und Chamer, welche im sozialen, finanziellen, rechtlichen und beruflichen Bereich auf Unterstützung angewiesen sind. In diesem Zusammenhang werden folgende Dienstleistungen angeboten:

- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Persönliche Sozialhilfe
- Alimentenbevorschussung und -inkasso

Entwicklung Anzahl bearbeiteter Dossiers pro Jahr



Im Jahr 2023 wurden in diesen drei Dienstleistungen insgesamt 334 Dossiers bearbeitet.

167 Personen waren im vergangenen Jahr auf Wirtschaftliche Sozialhilfe angewiesen. Rund die Hälfte¹ der Personen bezogen weniger als ein Jahr lang Leistungen der Wirtschaftlichen Sozialhilfe. Die Sozialhilfequote, welche im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozent stieg, betrug 1,7 Prozent¹. Die Sozialhilfequote der gesamten Schweiz lag bei 2,9 Prozent¹ und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozent gesunken. Letztmals erreichte die Quote im Jahr 2008 diesen tiefen Wert. Befürchtungen, dass sich die Spätfolgen der Covid-19-Pandemie, insbesondere die Arbeitslosigkeit, negativ auf die Sozialhilfe auswirken könnten, bestätigen sich nicht. Dazu hat unter anderem die positive wirtschaftliche Entwicklung beigetragen mit einem anhaltenden Wirtschaftswachstum und einem Rückgang der (Langzeit-)Arbeitslosigkeit.

Die Wirtschaftliche Sozialhilfe wird nach den Richtlinien der Skos bemessen, welche im Sozialhilfegesetz des Kantons Zug verankert sind. Diese Richtlinien definieren zudem, mit welchen Massnahmen die berufliche und soziale Integration der Betroffenen unterstützt werden kann.

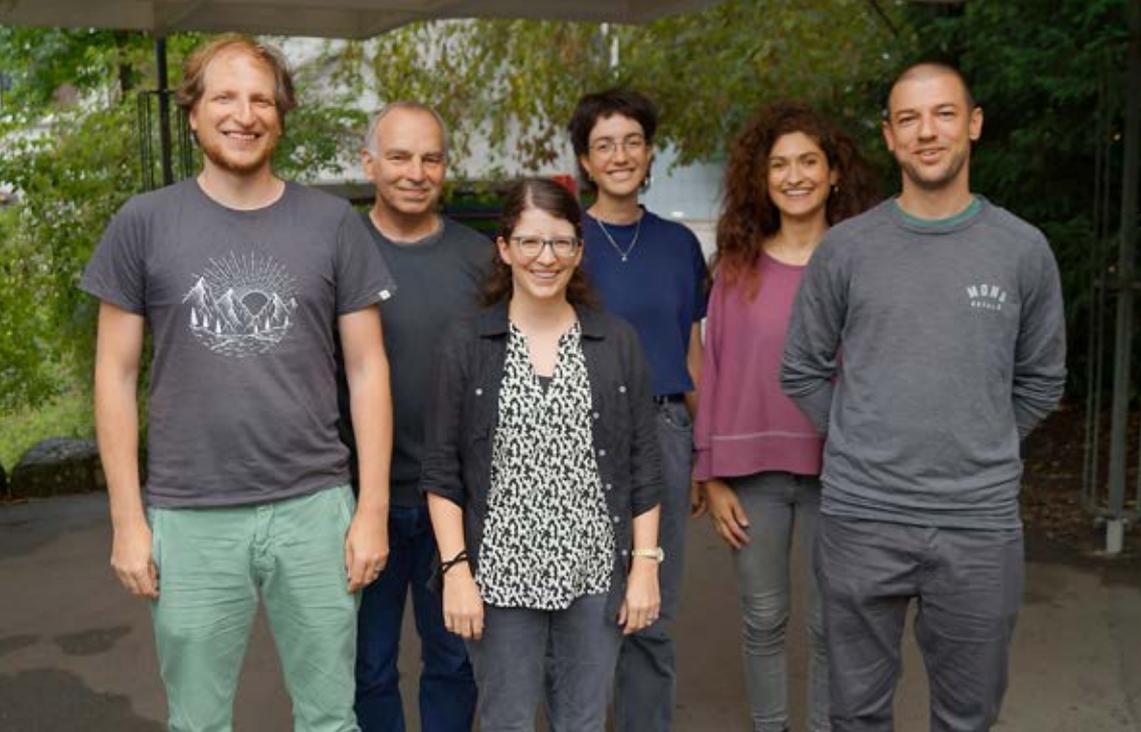
Neben der Wirtschaftlichen Sozialhilfe gehört auch die Persönliche Sozialhilfe zu einem wichtigen Angebot des Sozialdienstes. Gemäss dem Sozialhilfegesetz des Kantons Zug können alle Chamerinnen und Chamer diese niederschwellige und kostenlose Dienstleistung beanspruchen, wenn sie in Lebensschwierigkeiten Beratung benötigen. Die Persönliche Sozialhilfe umfasst die Angebote Sozialberatung, Einkommensverwaltung und Darlehen sowie Arbeitsmarktliche Massnahmen. Die Fallzahlen im Jahr 2023 bei der Persönlichen Sozialhilfe sind vergleichbar mit dem Vorjahr.

Für die Durchführung der Alimentenbevorschussung und des Inkassos hat die Einwohnergemeinde Cham die Fachstelle «eff-zett» beauftragt. Betroffene können sich bei Bedarf direkt an diese Stelle wenden. Die Anzahl Fälle sind seit einigen Jahren relativ konstant.

2. Schulsozialarbeit

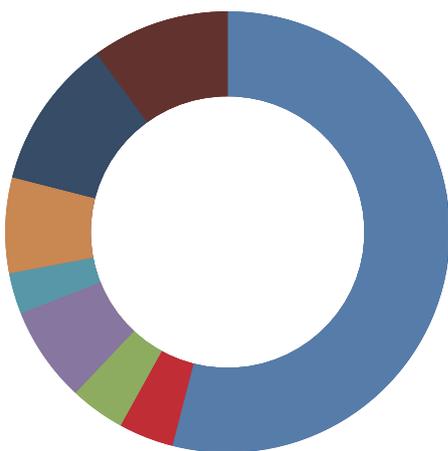
Die Schulsozialarbeit bietet eine von der Schule unabhängige und neutrale Anlauf- und Beratungsstelle für Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte sowie Mitarbeitende der Schule bei sozialen und persönlichen Herausforderungen oder Schwierigkeiten. Neben den Beratungen einzelner Personen

1 Gemäss BFS-Statistik 2022



Das Team Schulsozialarbeit
(von links): Andreas Müller, Pius Frischherz, Michaela Schnüriger, Andrina von Burg, Anna Paydar und Basil Dembinski

Kontaktaufnahmegründe Schulsozialarbeit



- Sozialverhalten in der Schule
- Konflikte in der Schule
- Selbstwert
- Motivation/Leistung/Absenzen
- Gewalt in der Familie/im sozialen Umfeld
- Psychische Gesundheit
- Sozialverhalten in der Familie/im sozialen Umfeld
- Andere Gründe

arbeitet die Schulsozialarbeit auch mit ganzen Klassen oder Gruppen, mit dem Hauptziel soziale und persönliche Probleme zu lösen oder zu lindern.

Während des Schuljahres 2022/2023 wurden 455 Dossiers für Einzelpersonen, Klassen oder Gruppen geführt. Durch die stetig steigenden Zahlen der Schülerinnen und Schüler ist die Schulsozialarbeit ausgelastet. Die nebenstehende Grafik zeigt, aus welchen Gründen die Schulsozialarbeit während des Schuljahrs 2022/2023 beigezogen wurde.

Ergänzend zum Beratungsangebot entwickelt und setzt die Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildung präventive Angebote um. Diese tragen dazu bei, dass mögliche Probleme verringert auftreten.

Die Schulsozialarbeit ist in allen Schulhäusern der Einwohnergemeinde präsent und arbeitet eng mit den Schulen sowie mit verschiedenen Fachstellen zusammen. Auf das Jahr 2023 konnte die Präsenz im Schulhaus Kirchbühl erhöht werden. Michaela Schnüriger und Andrina von Burg sind neu zum Team der Schulsozialarbeit gestossen.

3. Gemeinwesenarbeit

Die Angebote und Aktivitäten der Gemeinwesenarbeit zeichnen sich durch einen sehr hohen Grad an Partizipation sowie eine niederschwellige, generationenverbindende und offen gestaltete Zugänglichkeit aus. Sie verfügt über vielfältige und ausreichende Möglichkeiten, flexibel auf Veränderungen und Bedürfnisse der Bevölkerung reagieren zu können. Die Gemeinwesenarbeit informiert aktiv und transparent die breite Öffentlichkeit sowie spezifische Zielgruppen und Akteurinnen und Akteure. Dabei ist sie bestrebt, Informationskanäle zu nutzen, welche die unterschiedlichen Zielgruppen benützen, um diese aktiv anzusprechen.

Ludothek

Seit Januar 2023 hat die Chamer Bevölkerung eine Ludothek. Die Ludothek hat jeweils mittwochs bis freitags 14 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 14 Uhr geöffnet und bietet ein breites Sortiment zum Ausleihen an. Dieses besteht nicht nur aus klassischen Brett- und Lernspielen, sondern aus ganz unterschiedlichen Spielsachen, -geräten und -materialien. Die Ludothek verfügt über rund 2'000 Artikel, wobei davon durchschnittlich um die 40 Prozent ausgeliehen sind. Genutzt wird das Angebot mittlerweile von rund 600 Personen. Als (soziokulturelle) Institution bietet die Ludothek neben der Ausleihe auch Platz zum Spielen und für Anlässe an. Sie organisiert Veranstaltungen, die zur Förderung des Spiels als wichtige Lebensgrundlage beitragen. Ausserdem unterstützt die Ludothek Vereine und Institutionen in ihrem pädagogischen Auftrag.

Generationenplatz Büel

Bewegung und Begegnung für Jung und Alt: Wo früher ein Parkplatz war, erstrahlt mitten in Cham ein begrünter, naturnaher Bewegungs- und Begegnungsplatz für die ganze Chamer Bevölkerung. Mithilfe verschiedener Laufwege, Balancier- und Bewegungsgeräten aus Holz, die für alle Generationen geeignet sind, können die Koordination und das Gleichgewicht spielerisch trainiert werden.

Jugend- und Gemeinschaftszentrum «Fuhrwerk»

Das «Fuhrwerk» bietet der Bevölkerung einen Veranstaltungsraum. Anlässe aller Art sind willkommen. Zudem stehen Gruppenräume zu verschiedenen Nutzungszwecken zur Verfügung. Die «Jugilounge» für Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler wird als Treffangebot mittwochnachmittags und freitagabends im «Fuhrwerk» angeboten.

Gemeinwesenzentrum

Als (Büro-)Arbeitsort mit Sitzungs- und Mehrzweckraum ist das Gemeinwesenzentrum der Hauptstandort der Gemeinwesenarbeit. Hier wird entwickelt, koordiniert, vernetzt und beraten. Auch diese Räume stehen für Vereine oder private Gruppen für Aktivitäten zur Verfügung.

Frühe Förderung

Insbesondere im Vorschulalter ist die Förderung von Chancengleichheit und Integration wichtig. So unterstützt und/oder initiiert die Gemeinwesenarbeit wirkungsvolle Angebote, welche unter anderem zur Sprachentwicklung und zur Elternbildung beitragen.

Angebote und Aktivitäten 2023:

- Als Leseanimationsprogramm fördert «Schenk mir eine Geschichte» die Sprachgewandtheit von Kindern im Vorschulalter in der Erstsprache.

- Das Netzwerk Frühe Förderung dient zur Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren, welche Angebote und Dienstleistungen für Familien mit Kleinkindern anbieten.
- Ein fachlich betreuter «Eltern-Kind-Träffpunkt» in der Ludothek ergänzt das Angebot der Mütter- und Väterberatung von punkto Eltern, Kind und Jugendliche, die in der Ludothek stattfindet.
- «Ping:pong» ist ein Frühförderprogramm, welches den Übergang in den Kindergarten sowie in die Schule begleitet und dadurch den Kindern einen guten Start ermöglicht.

Bewegungsförderung und Sport

Die Gemeinwesenarbeit ist aktiv im Handlungsfeld der Bewegungsförderung und der (Gesundheits-) Prävention. Dabei soll zum einen das Bewegungsverhalten der Chamerinnen und Chamer durch eine bewegungsfreundliche Umgebung positiv beeinflusst werden. Zum anderen soll durch positive Veränderung des individuellen Handelns gesundheitsförderndes (Freizeit-)Verhalten begünstigt werden. Seit dem 1. Januar 2023 wird dieser Bereich durch das Themenfeld Sport erweitert. Dies erfolgte im Rahmen einer Überprüfung der Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung. Damit soll Sport und Bewegung im Bereich der Gesundheitsförderung gestärkt und die aktive Beteiligung möglichst vieler Menschen (weiter) gefördert werden.

Angebote und Aktivitäten 2023:

- Die Austauschsitzung zum Thema Sport bietet für die verschiedenen Akteurinnen und Akteure Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und zum Thema Sport und Bewegung auszutauschen sowie Anliegen und Ideen einzubringen.
- Open Sunday bietet Kindern im Primarschulalter die Möglichkeit, sich im Winter zu bewegen.
- Zwischen Herbst- und Frühlingferien wird jeden Samstagabend das Angebot Midnight Games für Jugendliche durchgeführt.
- Mit einer mobilen Skateranlage (genannt Funbox) und einem mobilen Pumptrack, wird auf verschiedenen öffentlichen Plätzen in Cham ein temporärer Bewegungs- und Begegnungsort im Quartier gestaltet.
- Spielanimation bietet die Möglichkeit, Gross und Klein bei bewegungsfördernden Aktivitäten zusammenzubringen. Zudem wird zusammen mit dem Quartiermobil die vielfältige Nutzung und Belebung von öffentlichen Räumen gefördert.

Integrationsförderung

Die Einwohnergemeinde Cham soll ein über Kulturen und Generationen hinweg lebenswerter Wohnort mit eigenverantwortlichen und engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern sein. Angebote im Bereich der Integration wirken positiv in Bezug auf die Lebensqualität und Gesundheit der Betroffenen. Dabei profitieren Menschen aus benachteiligten sozialen Umfeldern von Integrationsangeboten.



Dustin Maith

Fachperson Jugendarbeit
Seit August 2023 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

Jugendarbeiter (Gemeinde Steinhausen und Stadt Kriens)

Wie erlebst du Cham?

Als entspannte und aufstrebende Gemeinde am schönen Zugersee.

Dein Chamer Lieblingsort?

Neben dem allseits beliebten Hirsgarten freue ich mich jeden Morgen über den Ausblick vom Alpenblick in die Berge, während ich mit dem Velo zur Arbeit fahre.

Was vermisst du in Cham?

Die Jugendlichen haben mir aufgetragen, hier dringend einen Starbucks und McDonalds zu wünschen.

Welches ist dein Lieblingsbuch und weshalb?

Historische und zeitgenössische Reiseberichte aller Art. Besonders ein «Spaziergang im Hindukusch» hat es mir angetan. Unsere Welt war in den 1950ern komplett anders. Das Leben und Reisen hat sich seitdem sehr verändert.

Wofür zahlt es sich aus, sich einzusetzen?

Die Jugend ist die Gesellschaft von morgen. Es lohnt sich, sie ernst zu nehmen. Ihre Teilhabe zu fördern und ihnen zu vermitteln, dass sie ernst genommen wird, ist mir ein grosses Anliegen.

Angebote und Projekte 2023:

- Deutschkurse für fremdsprachige Personen.
- Café Interkulturell ist ein Begegnungsraum für Einheimische sowie Migrantinnen und Migranten, um sich zu treffen und sich über kulturelle Themen auszutauschen.
- Das Netzwerk Integration vernetzt Akteurinnen und Akteure sowie Organisationen im Integrationsbereich.
- Schlüsselpersonen bilden die Schnittstelle zwischen dem öffentlichen Gemeinwesen und den (neuzuziehenden) Migrantinnen und Migranten. In ihrer Rolle können Schlüsselpersonen ihre persönlichen Netzwerke zur Informationsvermittlung nutzen.

Kinder- und Jugendförderung

Im Bereich der Kinder- und Jugendförderung dienen die Orientierung an der Lebenswelt der Zielgruppen und die Sozialraumorientierung als wesentliche Handlungskonzepte. Sie richten sich einerseits nach den Anliegen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und setzen gleichzeitig wichtige Schwerpunkte beim Sozialraum, welcher durch die handelnden Akteurinnen und Akteure immer wieder neu gestaltet wird.

Angebote und Aktivitäten 2023:

- Die Jugilounge bietet Jugendlichen einen Ort zum Verweilen, Freundinnen und Freunde zu treffen und ihre Freizeit dort zu verbringen.
- Gruppenräume: Jugendliche und junge Erwachsene haben die Möglichkeit Räumlichkeiten selbstständig zu nutzen.
- Der Jugendpolititag ist ein kantonales Gefäss zur politischen Partizipation von Jugendlichen. Jugendliche haben die Möglichkeit, ihre Anliegen für ihre Wohngemeinde einzubringen und mit Politikerinnen und Politikern zu diskutieren.
- Das Kinderparlament tagte zweimal. Dazwischen arbeiten Arbeitsgruppen an Vorstössen und Ideen, die an weiteren Sessionen im Parlament diskutiert und (allenfalls) verabschiedet werden.

Altern in Cham

Die Einwohnergemeinde Cham stellt sich der Herausforderung des demografischen Wandels. Durch die gezielte Förderung von Begegnung, Vernetzung und gegenseitiger Unterstützung in der Nachbarschaft wird ein weiterer Fokus auf die soziale Teilhabe der älteren Wohnbevölkerung gelegt. Eine bewegungsfreundliche und -förderliche Umgebung, aber auch das konkrete Initiieren von sozialen Netzen sind wichtige Bestandteile.

Angebote und Aktivitäten 2023:

- Das Netzwerk Altern in Cham dient der Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren, die Angebote und Dienstleistungen für ältere (vulnerable) Personen anbieten.

- SeniorDigital: Das wöchentliche Angebot bietet Hilfe und Unterstützung bei Fragen zum Alltagsgebrauch von Smartphones und Tablets.
- Das Seniorenforum Cham umfasst die Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen zu Themen rund ums Altern in Cham.
- Pro Senectute vor Ort bietet älteren Menschen und ihren Angehörigen in der Ludothek eine Anlaufstelle für Fragen rund ums Altern.

4. Familienergänzende Kinderbetreuung

Die Abteilung Soziales und Gesundheit bewilligt und beaufsichtigt die Plätze der Chamer Kindertagesstätten. Im Jahr 2023 wurden 263 Vollzeitplätze in 9 Kindertagesstätten angeboten, in welchen gesamthaft 303 Chamer Kinder und 78 auswärtige Kinder betreut wurden. Die durchschnittliche Auslastung in den Chamer Kitas betrug im Berichtsjahr 75,8 Prozent (2022: 76,7 Prozent).

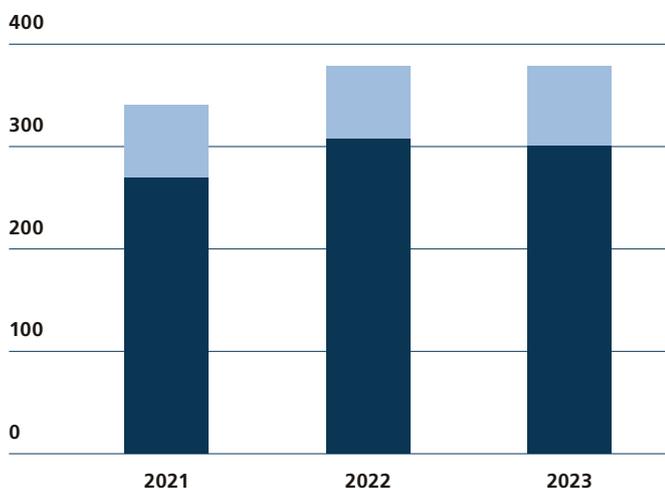
Im Geschäftsjahr 2023 wurden gesamthaft 375 Kinder mit Betreuungsgutscheinen unterstützt. Dazu gehören Kinder, welche eine anerkannte Kindertagesstätte, Spielgruppe oder ein privates schulergänzendes Betreuungsangebot besuchten.

Die 231 Kinder, welche in einer Kindertagesstätte betreut und mit Betreuungsgutscheinen unterstützt wurden, entsprechen einer Zunahme von 6,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Mehrheit davon (sprich 67,1 Prozent) wird ein oder zwei Tage pro Woche in einer Kindertagesstätte betreut.

In der Spielgruppenbetreuung ist die Anzahl der mit Betreuungsgutschein unterstützten Kinder in den letzten drei Jahren steigend. Während des Berichtsjahrs 2023 wurden 131 Kinder unterstützt.

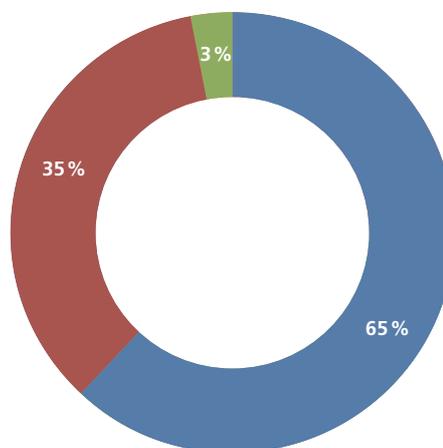
Die Einwohnergemeinde Cham durfte im Jahr 2023 12 Kinder mit Betreuungsgutscheinen unterstützen, welche bereits das Kindergartenalter erreicht haben. Jene Kinder werden in einem privaten schulergänzenden Betreuungsangebot betreut. Für die Tagesfamilien und deren subventionierte Elternbeiträge ist im Auftrag der Einwohnergemeinde Cham der Verein KiBiZ Kinderbetreuung Zug zuständig. Im Berichtsjahr wurden 63 Chamer Kinder in KiBiZ-Tagesfamilien betreut. Davon haben 42 Kinder (67 Prozent) von einem subventionierten Elternbeitrag profitiert.

Betreute Kinder in den Chamer Kitas



■ Auswärtige Kinder in Chamer Kitas
 ■ Chamer Kinder in Chamer Kitas

Ausgestellte Betreuungsgutscheine



■ Kindertagesstätte ■ Spielgruppe
 ■ Private schulergänzende Betreuung

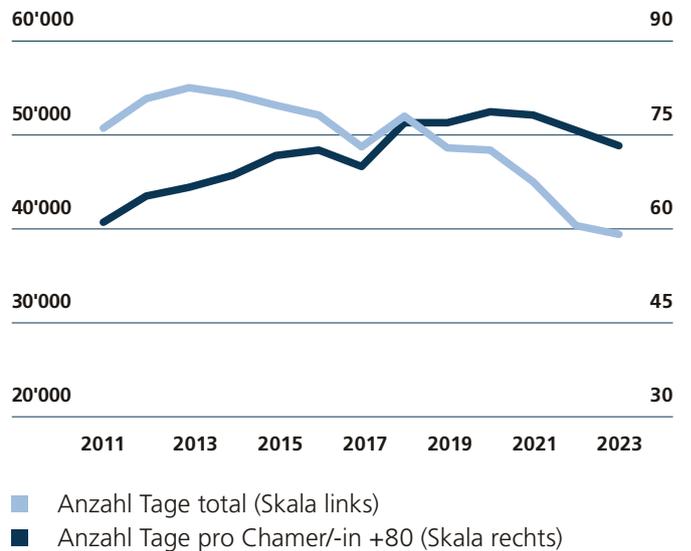
5. Gesundheit

Der Bereich Gesundheit widmet sich fast ausschliesslich dem Thema ambulante und stationäre Pflege und Betreuung. Dabei verfolgt die Einwohnergemeinde das Ziel, den betroffenen Personen ein möglichst langes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang unterstützt die Einwohnergemeinde gezielte Angebote zur Erhaltung der Selbstständigkeit.

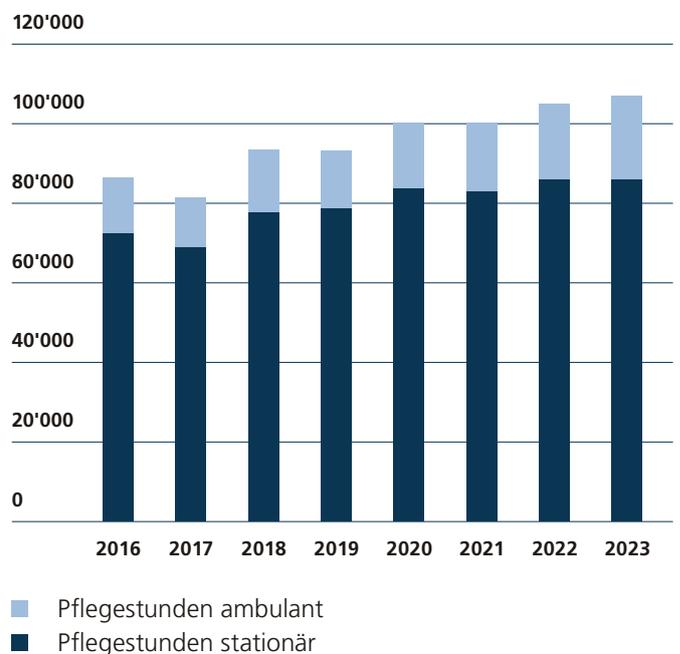
Dies gewinnt insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zunehmend an Bedeutung. Die nachfolgende Grafik zeigt, dass die Anzahl Tage, die Chamerinnen und Chamer in einem Pflegeheim leben, in absoluten Zahlen tendenziell steigt (dunkelblaue Linie). Wird jedoch das Wachstum der über 80-jährigen Bevölkerung miteinbezogen (2011: 534 Personen über 80 Jahre, 2023: 828 Personen über 80 Jahre), sinkt die Anzahl stationärer Pflergetage proportional (hellblaue Linie).

Folglich nimmt der Anteil ambulanter Pflege (Pflege zu Hause durch Spitex) im Vergleich zur stationären Pflege (im Pflegeheim) zu. Im Jahr 2016 beispielsweise wurden 16 Prozent aller Pflegeleistungen ambulant erbracht, 2023 waren es bereits 19 Prozent. Es wird davon ausgegangen, dass dieser Trend anhält.

Entwicklung Anzahl stationäre Pflergetage



Anzahl Pflegestunden stationär vs. ambulant



Verkehr und Sicherheit

Die Abteilung Verkehr und Sicherheit betreut Parkanlagen und Grünflächen, Mobilität, Strassen, Wege und Plätze, die Siedlungs-entwässerung sowie die Aufrechterhaltung der Sicherheit und den Schutz der Umwelt.

1. Personelles

Im Jahr 2023 gab es in der Abteilung Verkehr und Sicherheit einige Veränderungen. So konnte der Austritt des bisherigen Abteilungsleiters, Christoph Meyer, per 1. Mai 2023 nahtlos durch Antonio Milone als neuer Abteilungsleiter gewährleistet werden. Jannik Roth hat per 1. März 2023 die Stelle als Stellvertreter Bereichsleitung Werkhof angetreten, Gregor Bucher ist seit dem 1. Dezember neu im Werkhof-Team und übernimmt die Nachfolge von Reto Zemp. Sina Gonzalez verliess das Werkhof-Team per 1. November 2023 – ihre Stelle konnte intern neu besetzt werden.

2. Tiefbau

Leitsystem Pumpwerke

Ausgangslage

Das Abwasserkanalnetz der Gemeinde Cham umfasst mehrere Sonderbauwerke, insbesondere 13 Abwasserpumpwerke und ein Regenrückhaltebecken mit entsprechenden technischen Installationen. Der Anlagenzustand und die eingesetzte Steuerungstechnologie waren aufgrund der verschiedenen Erstellungsjahre sehr unterschiedlich. Aus diesem Grund zeigte sich der Betrieb dieser Anlagen je länger je mehr störungsanfällig und unwirtschaftlich. Die eingesetzten, nicht einheitlichen Steuerungsgeräte erschwerten die Wartung und die Störungsinterventionen zunehmend. So musste das Werkdienstpersonal neben den routinemässigen Kontroll- und Reinigungsarbeiten jährlich bis zu 45 Betriebsstörungen beheben. Sowohl innerhalb wie auch ausserhalb der regulären Arbeitszeiten des Werkdienstpersonals, zum Beispiel in Nacht- und Wochenend-Piketteinsätzen, war dies aufwändig und wenig effizient.

Neues Leitsystem

Durch einen Gemeinderatsbeschluss vom 22. März 2022 wurde deshalb ein Projekt ausgelöst mit dem Ziel, die Steuerung der Abwasserpumpwerke und des Regenbeckens zu modernisieren und in einem Leitsystem zusammenzufassen. Im Geschäftsjahr 2023 wurden somit überall neue, einheitliche Steuerungsanlagen eingebaut und ein modernes Leitsystem in Betrieb genommen. Damit konnten alle gesetzten Projektziele erreicht werden. Der Betrieb, die Wartung und Störungs-

interventionen sind vereinfacht und bei allen Anlagen identisch. Jetzt differenzieren die neuen Steuerungssysteme die eingehenden Störungsmeldungen so, dass die Anzahl der Piketteinsätze stark reduziert werden konnte. Via Mobilgeräte kann bei Störungen interveniert werden, ohne dass das Pikettpersonal zwingend vor Ort gehen muss. Durch das Leitsystem erübrigen sich auch die bisherigen wöchentlichen Pumpentouren, weil Auffälligkeiten im Betrieb (zum Beispiel erhöhte Betriebsstunden) nicht erst vor Ort erkannt, sondern durch das Leitsystem automatisch registriert und je nach Priorität gemeldet werden. Dass das Leitsystem in Zusammenarbeit mit dem Gewässerschutzverband GVRZ und ausgewiesenen Fachleuten geplant und in Betrieb genommen werden konnte, gibt Gewähr dafür, dass die eingesetzten Mittel langfristig sehr gut eingesetzt sind.

Einführung Trennsystem-Kanalisation in der Obermühlestrasse Ausgangslage

Die Entwässerung der Obermühlestrasse im Bereich vom Bärenkreisel bis zur Obermühlestrasse 15 erfolgte bisher im Mischsystem. Ungünstig war dabei insbesondere, dass dieses ohne vorgeschalteten Regenüberlauf oder Regenüberlaufbecken direkt an den GVRZ-Kanal angeschlossen war. Dadurch wird die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Schönau mit unverschmutztem Regenwasser belastet. Um den GVRZ-Kanal sowie die ARA Schönau künftig zu entlasten, soll unverschmutztes Regenabwasser nicht mehr in das Mischabwassersystem gelangen. Für die Austrennung der bestehenden Mischabwasserleitungen wurde deshalb ein Projekt ausgearbeitet. Das Schmutzabwasser soll weiterhin über die bestehende Mischabwasserleitung in den GVRZ-Kanal eingeleitet

Regenwasser-einleitung in die Lorze



werden. Das Regenabwasser hingegen soll separat gesammelt und anschliessend der Lorze zugeführt werden. Aufgrund der tiefen Lage der bestehenden Mischabwasserleitung und der engen Platzverhältnisse, insbesondere infolge von bestehenden Werkleitungen in der Obermühlestrasse, wird für das Trennsystem eine neue, höher liegende Regenabwasserleitung realisiert. Die bestehende Mischabwasserleitung wird längerfristig zu einer Schmutzabwasserleitung umgenutzt. Um deren baulichen Mängel zu beheben und die Leitung für die kommenden Jahre fit zu machen, wird sie mittels einer Inliner-Sanierung renoviert.

Etappierte Bauausführung

Das ausgearbeitete Projekt Trennsystem Obermühlestrasse umfasst die Strassenparzelle und alle Liegenschaften, welche an die bestehende Mischabwasserleitung in der Obermühlestrasse anschliessen beziehungsweise an das Trennsystem in der Obermühlestrasse anschliessen werden. Die Ausführung erfolgt in zwei Bauetappen.

Im Jahr 2023 wurde in einer ersten Bauetappe das Trennsystem mit der Einleitung in die Lorze realisiert, dort wo in den vergangenen Jahren mehrere neue Wohn- und Geschäftshäuser entstanden sind. Weil diese Liegenschaften intern bereits im Trennsystem entwässert werden und in der Baubewilligungsphase die getrennten Anschlüsse vorbereitet wurden, konnte für diesen 80 Meter langen Abschnitt ein durchgehendes Trennsystem in Betrieb genommen werden.

Die Realisierung der weiteren Bauetappen des Trennsystems ist in Abhängigkeit mit späteren Bautätigkeiten vorgesehen.

3. Werkhof

Neubau Spielplatz beim Schulhaus Kirchbühl

Dort wo sich früher die Hasen und Hühner bei der Grünfläche beim Schulhaus Kirchbühl aufgehalten haben und liebevoll gepflegt wurden, spielen heute die Kinder des Schulhauses Kirchbühl und Umgebung und erfreuen sich an der neu erstellten Spielanlage. Die Kletterlandschaft ist mit einer Röhrenrutsche und einer kleinen Hängebrücke ausgestattet. Klein aber ganz fein kommt diese Anlage mit dem Namen «Hase & Huhn» daher, umrahmt von der mächtigen einheimischen Stieleiche, die den nötigen Schatten spendet.

Neues Fahrzeug / Fahrzeug-Ersatz

Das dreissigjährige Kommunalfahrzeug «Meili» musste altershalber bereits ein Jahr früher ausser Betrieb genommen werden als erwartet. Als Ersatz konnte durch das Submissionsverfahren ein Meili 3 Beat mit 150 PS und Heckkran beschafft werden. Weiter wurde auch altershalber ein Kleintraktor ersetzt, welcher hauptsächlich in der Rasenpflege und im Winterdienst eingesetzt wird.

Pizzakarton-Sammelboxen und Erweiterung der Trennstationen im Villettepark

Im Jahr 2022 wurde ein Pilotversuch durchgeführt mit Ablageflächen für sperrigen Abfall und Pizzakarton-Sammelboxen, die aus Holz von den Mitarbeitenden des Werkhofes konstruiert worden waren. Dieser verlief so erfolgreich, dass sich die Einwohnergemeinde Cham entschieden hat, die provisorische Vorrichtung für einen dauerhaften Gebrauch produzieren zu lassen. Die Aufsätze wurden im Frühling/Sommer



*Der neue Spielplatz
Kirchbühl*

*Die beiden neuen
Kommunalfahrzeuge*





Trennstation im Villettepark



Unterflurcontainer
an der Mööslimatt-
strasse

2023 montiert und die ganze Saison über rege genutzt. Da die Recyclingstationen so viel Akzeptanz in der Bevölkerung geniessen, wurde neu auch der Villettepark mit fünf Stationen ausgerüstet. Mit der Umstellung wurden im Hirsgarten und Villettepark 28 Stück herkömmliche Abfallkörbe durch 11 Trennstationen ersetzt. Die erhöhte Effizienz bei der Abfallentsorgung ist beim Werkhof spürbar. Gleichzeitig konnte der Anteil Abfall für die Verbrennungsanlage in diesem Bereich um rund 40 Prozent reduziert werden.

Unterflurcontainer (UFC)

Gestützt auf die Strategie des Zweckverbands der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (Zeba) hat die Gemeinde Cham ein rollendes UFC-Konzept erarbeitet. Die Umsetzung der geplanten Standorte ist im Gange, die vielen von der Bevölkerung gewünschten Standorte werden geprüft. Im Jahr 2023 konnten 7 UFC-Anlagen erstellt werden, womit per Ende Jahr ein Stand von 44 betriebenen Anlagen erreicht ist. Aktuell sind rund 30 weitere Standorte in Bearbeitung.

Personalisierte Gerätschaften

Im Rahmen des ordentlichen Budgets konnte der Werkhof Cham rund 20 Kleingeräte wie Laubbläser, Heckenscheren und Rasentrimmer anschaffen, welche auf die Mitarbeitenden abgestimmt und eingestellt sind. Personalisierte Geräte bieten eine Vielzahl von Vorteilen, wie zum Beispiel bezüglich Ergonomie oder Komfort der auf eine Person eingestellten Traggurten, Griffe und Rückenpolster. Zudem wird bei persönlichen Geräten mehr Aufmerksamkeit auf Sicherheit und Gerätewartung gelegt.

4. Verkehr

Gestaltung Autoarmes Zentrum Cham (AAZ)

Im Zusammenhang mit der in Bau befindlichen Umfahrungsstrasse Cham–Hünenberg (UCH) des Kantons, hat die Ge-

meinde Cham die einmalige Chance das Ortszentrum attraktiver zu gestalten. Konkret sollen nach der geplanten Eröffnung der UCH im Jahr 2027 und dem damit eingeführten Verkehrsregime (Tempo 30, Durchfahrtsverbot) die Strassenräume im Zentrum umgestaltet und aufgewertet werden.

Das aus einem Projektwettbewerb dazu erkorene Siegerprojekt «CHOM JETZT!» wurde der Öffentlichkeit im Frühling 2023 anlässlich einer Ausstellung präsentiert. Rund 100 Einwohnerinnen und Einwohner nahmen im Anschluss Ende März 2023 an einer öffentlichen Mitwirkungsveranstaltung teil und gaben Politik und Verwaltung wertvolle Hinweise zur Weiterbearbeitung mit. Im Nachgang wurde das Projekt mit Blick auf die vielen Impulse optimiert.

Der überarbeitete Projektstand lag per Ende 2023 auch für die Vernehmlassung bei den kantonalen Fachstellen, Institutionen und politischen Parteien bereit. Der Miteinbezug dieser Anspruchsgruppen ist für eine robuste, gute Lösung wichtig. Nach der Vernehmlassung werden allfällige kostenrelevante Änderungen im Projekt integriert, bevor der Chamer Souverän voraussichtlich im November 2024 über den Realisierungskredit (inklusive Planung) an der Urne abstimmt. In diesem Zusammenhang ist auch eine öffentliche Infoveranstaltung geplant. Sofern das Stimmvolk den Kredit genehmigt, erfolgt im Anschluss die Erarbeitung der Baueingabe für die Umgestaltung des Autoarmen Zentrums.

5. Umwelt

Der Bereich Umwelt hat im vergangenen Jahr vielfältige Projekte zu den Themen Umwelt, Klima, Energie, Landschaft und Naturschutz umgesetzt oder aufgegleist. Zu den Daueraufgaben des Bereichs Umwelt gehörten weiterhin der Vollzug des Umweltschutzgesetzes auf gemeindlicher Ebene, die Erteilung von Beiträgen zur Förderung von umweltverträglichen Energien und die Energiestadt-Gold-Rezertifizierung.



Mit dem LEK wurden eine Vielzahl an gezielten Massnahmen zur Aufwertung der Landschaft erarbeitet.



Revision des Landschaftsentwicklungskonzeptes (LEK)

Im Jahr 2023 befasste sich der Bereich Umwelt intensiv mit der Überarbeitung des Landschaftsentwicklungskonzeptes (LEK). Das LEK hat sich in Cham als wichtige Grundlage zur Aufwertung der Chamer Landschaft bewährt und wird im Auftrag der Gemeinde durch den Trägerverein Lebensraum Landschaft Cham (LLC) umgesetzt. Mit der Revision soll das LEK künftig vermehrt auch Aussagen zum Siedlungsraum beinhalten. Der Fokus liegt dabei auf der Vernetzung der Lebensräume. Eine informelle Mitwirkung soll im Herbst 2024 im Rahmen der öffentlichen Auflage der Ortsplanungsrevision erfolgen.

Neue Sensibilisierungskampagne «Mitenand CHAMer's besser»

In Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen dem Bereich Umwelt, der Abteilung Planung und Hochbau und dem Bereich Kommunikation wurde im Dezember 2023 die Sensibilisierungskampagne «Mitenand CHAMer's besser» lanciert. Die Themenschwerpunkte liegen bei der Landwirtschaft, dem Naturschutz, dem Littering, den Halterinnen und Haltern von Hunden und Pferden, dem Langsamverkehr sowie den Fussgängerinnen und Fussgängern. Die Kampagne will die unterschiedlichen Perspektiven von ausgewählten Nutzungsgruppen aufzeigen, um das Bewusstsein für die Bedürfnisse und Rechte von anderen zu schärfen.

Reduktion von Lichtemissionen

Künstliche Lichtemissionen haben sich in der Schweiz in den letzten 25 Jahren laut Bundesamt für Umwelt mehr als verdoppelt – mit negativen Folgen für Menschen, Tiere und Pflanzen. Das Legislaturziel U2 für die Jahre 2023–2026 strebt deshalb eine Reduktion der Lichtverschmutzung an. Die Gemeinde will mit der Beleuchtung eigener Gebäude und Anlagen eine Vorbildrolle einnehmen und emissionsarme sowie

effiziente Beleuchtungen einsetzen. Im Jahr 2023 organisierte der Bereich Umwelt Massnahmen für die Sensibilisierung und Unterstützung der Bevölkerung zu diesem Thema. So wurden weiterhin kostenlose Beratungen für die Aussen- und Innenbeleuchtung im allgemeinen Bereich von Einfamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern im Stockwerkeigentum angeboten. Die nächtliche «Licht-Exkursion: Über Schatten und Licht im Siedlungsraum» stiess auf grosses Interesse.

Tipps für einen nachhaltigen Alltag

Im Oktober lud die Einwohnergemeinde Cham zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen der Initiative «Nachhaltig leben» ein: Die Journalistin Sabina Galbiati las im Langhuus aus ihrem Buch «101 Antworten für deinen nachhaltigen Alltag».

Öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Um den zukünftigen Infrastrukturbedarf an öffentlichen Ladestationen zu ermitteln, hat der Bereich Umwelt im Auftrag des Gemeinderates eine Studie veranlasst. Der Bericht zeigt, dass Cham bereits gut dotiert ist mit öffentlichen Ladestationen. Aufgrund der Erkenntnisse sollen prioritär die Lademöglichkeiten an bestehenden Standorten punktuell und bedarfsgerecht ausgebaut werden, insbesondere bei Parkhäusern und Tiefgaragen. Im Parkhaus Mandelhof hat die Abteilung Planung und Hochbau bereits im August 2023 zwei Ladestationen in Betrieb genommen. Zudem hat die Gemeinde Cham im Mai 2023 auf dem Rigiplatz zwei Parkplätze zur Verfügung gestellt und so den neuen Raiffeisen-Mobility-Standort ermöglicht.

Hohe Nachfrage nach Förderbeiträgen

2023 sind 110 Fördergesuche für umweltverträgliche Energie eingegangen. Damit wurde der Rekordwert von 52 Fördergesuchen im Vorjahr weit übertroffen (plus 112 Prozent). Die grosse Nachfrage nach Förderbeiträgen ist hauptsächlich auf

den Zubau von Photovoltaikanlagen und die Installation von Batteriespeichern zurückzuführen. Dank dem Rahmenkredit von 3'000'000 Franken für die Förderung umweltverträglicher Energie verfügte die Gemeinde Cham über ausreichend Mittel, um die hohe Nachfrage ohne Warteliste abzudecken.

Folgende Projekte wurden von der EnergiestadtKommission (ESK) mit einer totalen Fördersumme von 727'321 Franken (2022: 345'682 Franken) unterstützt:

- 80 Photovoltaikanlagen mit Total 4'482 Kilowatt-Peak (kWp) Leistung. Daraus ist eine jährliche Stromproduktion von ungefähr 4'302'240 Kilowattstunden (kWh) zu erwarten, welche den laufenden Bedarf von 956 Haushalten mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 4'500 kWh deckt.
- 26 Batteriespeicherlösungen mit einer Kapazität von 367 kWh, welche im Zusammenhang mit dem Bau einer Photovoltaikanlage installiert worden sind.
- 1 integrierte Fassaden-Photovoltaik mit einer Leistung von 18,12 kWp.
- 13 Beleuchtungsberatungen für die Sanierung der Aussen- und Innenbeleuchtung im allgemeinen Bereich für Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser im Stockwerkeigentum
- 1 Energie-Coaching
- 32 Energieberatungen durch «energienetz-zug»

Die erste von der Gemeinde Cham geförderte Solarfassade steht an der Obermühlestrasse 7. (Foto: Lars Fuchs, foxfotoart.ch)



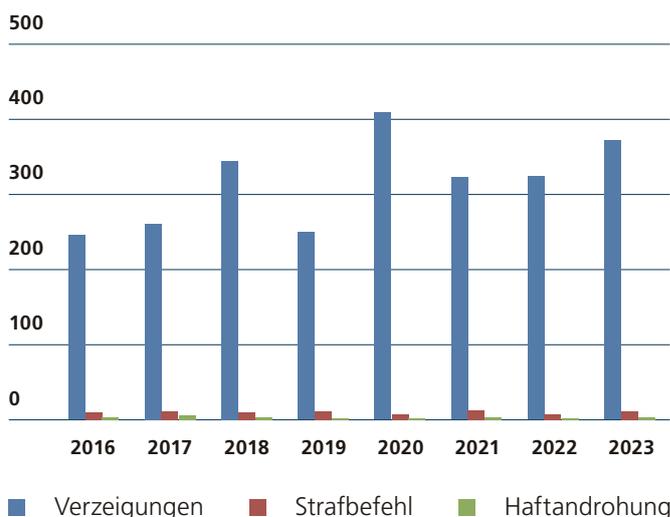
6. Polizeiamt

Im Jahr 2023 verzeichnete das Polizeiamt einen geringen Anstieg an Privatanzeigen, wodurch die Anzahl der Ordnungsbussen und der nachfolgenden Verfahren ebenfalls Mehrarbeit verursachten.

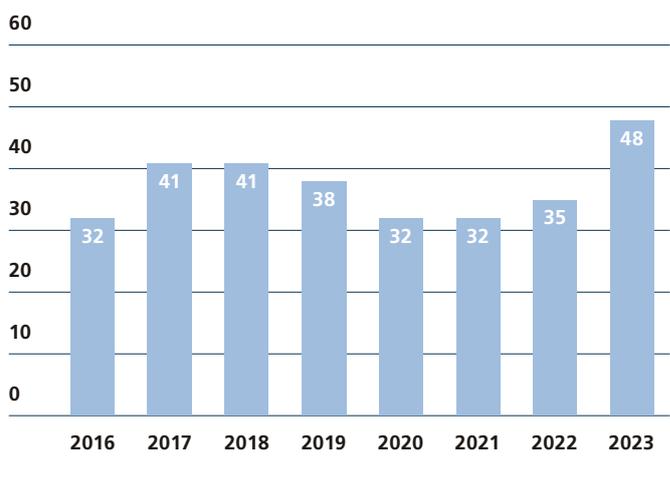
Im Bereich Ruhe und Ordnung beschäftigte das Polizeiamt weiterhin die Parkierung sowie Ruhestörungen an neuralgischen Plätzen.

Die Einbürgerungsgesuche für das Bürgerrecht der Gemeinde Cham zeigen eine steigende Tendenz.

Ordnungsbussen



Einbürgerungen





Marcel Iten

Bereichsleiter Verkehr und Tiefbau
Seit 1. Februar 2023 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

Bau- und Projektleiter, Bauführer

Wie erlebst du Cham, Was gefällt dir besonders?

Cham ist im Wandel und entwickelt sich rasant. Die Dynamik und die dahinter liegende Innovation begeistern mich.

Dein Chamer Lieblingsort?

Hagendorn, einfach weil es meine Heimat ist.

Worüber staunst du?

Der respektvolle Umgang unter den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung beeindruckt mich sehr.

Was vermisst du in Cham?

Eine Verkehrsberuhigung im Dorfzentrum Cham. Da gibt es ja ein Licht am Horizont!

Was sagen deine Kinder über dich?

«Papa baut Sachen» – dabei schlagen doch andere die Nägel für uns ein.

Worauf freust du dich?

Beruflich auf die zahlreichen Projekte, die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde und die Möglichkeit, den Bereich Verkehr und Tiefbau in die Zukunft zu führen. Privat auf Sommer, Sonne und eine gute Zeit.

7. Sicherheit

Das Jahr 2023 war für das Polizeiamt hinsichtlich von Bewilligungen für Anlässe und Veranstaltungen stark belastet: Die stetige Nachfrage nach Veranstaltungsmöglichkeiten insbesondere im Hirsgarten zeigt nach wie vor das Bedürfnis der Bevölkerung nach gemeinsamen Erlebnissen.

Gastgewerbliche Bewilligungen waren wenige zu verzeichnen; es gibt auch immer wieder Betriebe, welche geschlossen werden.

Parkranger informiert und klärt auf

Alle Parkanlagen und Spazierwege werden rege genutzt. Der Parkranger sowie die Kontrollpersonen der Ordnungsdienste leisten Aufklärungs- und Kontrollarbeiten für die Durchsetzung der signalisierten Anordnungen.

8. Zivilschutz

Im Jahr 2023 wurde einmal im Monat in den gemeindlichen Zivilschutzanlagen ein Kontrollgang vorgenommen (fünf Zivilschutzanlagen). Dafür wurden rund 19 Stunden aufgewendet.

9. Feuerwehr

Im Jahr 2023 war die Feuerwehr Cham während 1'747 Stunden mit dem Bewältigen von Ernstfällen beschäftigt. Dies bei insgesamt 99 Einsätzen.

Zehn Personen haben die Feuerwehr Cham per 31. Dezember 2023 verlassen. Erfreulich ist die hohe Anzahl an Neueintritten. 18 Rekruten wird im aktuellen Jahr das Feuerwehrhandwerk beigebracht, damit die Bevölkerung auf ihren Einsatz zählen kann. Zusätzlich ist eine Person, welche bereits in einer Betriebsfeuerwehr Dienst leistet, eingetreten. Der Bestand beträgt im Jahr 2024 somit 110 Feuerwehrangehörige.

Zu Beginn des Berichtjahres konnte der Jahresrapport nach einer mehrjährigen Zwangspause infolge Corona-Virus endlich wieder wie gewohnt in der Mehrzweckhalle in Hagendorn stattfinden.

Auf der Materialseite konnte die Feuerwehr zwei ersatzbeschaffte Transportfahrzeuge mit Hebebühne in Empfang nehmen und das Motorfahrer-Korps dafür ausbilden. Mit dem geschlossenen Kofferaufbau besteht nun die Möglichkeit, Material bei jeder Witterung geschützt zu transportieren, sei



Einsatz am 14. Januar 2023
bei einem Kellerbrand



Die ersatzbeschafften
Transportfahrzeuge

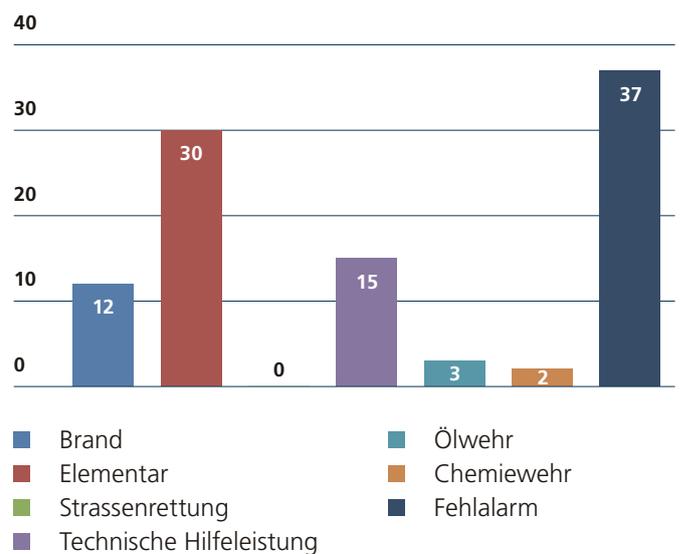
es an Einsätzen, bei Übungen, sei es bei sonstigen Dienstfahrten. Mit der zeitgleichen Beschaffung dieser beiden Fahrzeuge konnten Synergien genutzt werden, unter anderem beim Verfassen der Pflichtenhefte, bei Einbaubesprechungen sowie bei der Ausbildung.

Im Herbst hat die Feuerwehr an einem Samstagvormittag das «Beizli» am «Chomer Dorfmarkt» geführt. Parallel dazu bestand für die Marktbesuchenden die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung selber einen Kleinbrand zu löschen sowie bei Feuerwehrfahrzeugen von Nahem vor und hinter die Rollläden zu schauen. Ein herzliches Dankeschön den Besucherinnen und Besuchern für die interessierten Gespräche, welche sich dabei ergeben haben.

In diesem Jahr findet der Informationsabend der Feuerwehr aus organisatorischen Gründen etwas früher als gewohnt statt, nämlich bereits am 18. September 2024. Die Feuerwehr hofft auch in diesem Jahr auf viele Interessierte, denn der Erhalt des Sollbestandes beschäftigt trotz erfolgreichem Infoabend 2023 nach wie vor.

Der ausführliche Jahresbericht 2023 der Feuerwehr Cham, unter anderem mit Erläuterungen zu ausgewählten Einsätzen, ist unter www.fw-cham.ch/publikationen aufgeschaltet. Auf der Website sind zudem die aktuelle Einsatzliste sowie viele weitere interessante Infos zu finden.

Einsätze



Gemeindeverwaltung Cham

Mandelhof
Postfach
6330 Cham
Tel. +41 41 723 88 88
info@cham.ch
www.cham.ch

Öffnungszeiten

Mo 8.00–11.45 Uhr | 13.30–18.00 Uhr

Di 13.30–17.00 Uhr

Mi–Do 8.00–11.45 Uhr | 13.30–17.00 Uhr

Fr 7.00–13.00 Uhr

Vor Feiertagen jeweils bis 16.30 Uhr, an den Freitagen
nach Auffahrt und Fronleichnam geschlossen